M.Abt.215a A1-253

4.Bezirk

Graf Starhemberggasse 20

M. Abt. 36
Eingelangt 10. Feb. 1950

Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
[Beil]agen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. F-IV/93/49

[Gebührenfr]ei gemäß § 22 des Bundes[gesetz]es vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 2829

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

[Der (Die)] gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) ~~um die Übernahme einer Bürgschaft~~*),
c) ~~um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen~~*)

[aus dem W]ohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende [Bauvorhabe]n.

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

Land: Wien Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: Wien Straße und Haus-Nr.: Starhemberggasse 20

Grundstücke: 1 Grundbuchseinlagezahl: 657 Katastralgemeinde: Wieden

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? ~~Ja~~ (Einlagezahl –) — Nein *).

Besitzverhältnisse:

Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Dr. Ferdinand Wetzko und Mitbesitzer

Staatsbürgerschaft: Oest.

Anschrift: Wien IV. Starhemberggasse 20 Fernruf: –

Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: –

Staatsbürgerschaft: –

Anschrift: Fernruf:

Wann wurde die Liegenschaft erworben? 1904

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

[Drucksorte]-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

M. Abt. 36
Eingelangt 10. Feb. 1950
F-IV/93/49

Beilagen	W 2

beilegen

C. **Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):**

5. Ausmaß des Baugrundes: 383,— m², hievon verbaut: 333,40 m². Erbauungsjahr: 1884

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V.~~ Stock, ~~Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu~~ — ~~% ausgebaut gewesen)*).~~

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:

a)	gesamte Wohnungsfläche	309,80 m²
b)	„ Betriebsfläche	110,— m²
c)	„ Lagerfläche	— m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. /)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1944 S 3,800,— *)

oder des Bruttomietzinses im Jahre / S / *)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*).

D. **Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:**

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Granatbeschuß und Splitter am April 1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume"**):

a)	gesamte Wohnungsfläche	/ m²
b)	„ Betriebsfläche	/ m²
c)	„ Lagerfläche	/ m²
d)	„ Verkehrsfläche	/ m²
e)	„ Kellerfläche	/ m²
f)	„ Dachbodenfläche	/ m²
	insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche"	m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr.)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume"**):

a)	gesamte Wohnungsfläche	269,80 m²
b)	„ Betriebsfläche	— m²
c)	„ Lagerfläche	— m²
d)	„ Verkehrsfläche	19,60 m²
e)	„ Kellerfläche	— m²
f)	„ Dachbodenfläche	320,— m²
	insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche"	609,40 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**) Behebung der Kriegsschäden, Dachinstandsetzung Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Verputzschäden, Fassadenherstellung und Professionistenarbeiten

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? ~~Ja~~ — Nein*).

Angabe der Abweichung: /

Angabe der Gründe: /

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe: /

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten ~~und der zusätzlich neugeschaffenen~~ Räume":

a)	gesamte Wohnungsfläche	269,80 m²
b)	„ Betriebsfläche	— m²
c)	„ Lagerfläche	— m²
d)	„ Verkehrsfläche	19,60 m²
e)	„ Kellerfläche	m²
f)	„ Dachbodenfläche	320,— m²
	insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche"	609,40 m²

(Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	10	10
Betriebsstätten	1	1
Lagerräume	—	—
	aus Beilage Nr. **)	aus Beilage Nr. **)

18. Die Baubewilligung wurde am / von / mit Zahl / erteilt (Beilage Nr. /).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am / von / mit Zahl / erteilt (Beilage Nr. /),

b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. /)*).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens ~~S 122.167,74~~ ~~119.674.94~~ ~~[illegible]~~ 123.693·58 (Beilage Nr.).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von . . S ~~122.167,74~~ ~~119.674.94~~ 123.693.58 ~~[illegible]~~,

b) ~~die Übernahme der Bürgschaft für S~~ —, Höchstdarlehen 407.600.—

c) ~~ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S~~ / angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Leopold Hausenberger Architekt u. Stadtbaumeister IV, Favoriten...

Anschrift: ~~Wien IV, Schleifmühlgasse 9~~ ~~Telefon A 32-5-91~~ Fernruf:

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Leopold Hausenberger Architekt u. Stadtbaumeister

Anschrift: Wien IV, Schleifmühlgasse 9 Telefon A 32-5-91 Fernruf:

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? Ja — Nein*).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: Dr. Othmar Patek

Anschrift: ~~17, Hernalsg. 8~~ Fernruf:

IX., Liechtensteinstr. 30

Dr. Ferdinand ...

Friederike Hummel ...

Wien, am 27. 12. 1949

(Ort) (Eigenhändige Unterschrift)

Geprüft am 28. 12. 49

DR. OTHMAR PATAK ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

[signature]

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 2829
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
[signature]

M. Abt. 38
Eingelangt 10. Feb. 1950
Zu Zl. F-IV/93/49

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau, Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2
3 fach beilegen	

Bewerber: Dr.Ferd.Wetzko und Mitbes.

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Starhemberggasse 20

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 2829

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer:		
1/1	Grundbuchauszug	einfach
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach
	Baurechtsvertrag	einfach
2/1	Vollmachten 1 Stück	einfach
3/3	Erklärungen 3 Stück	einfach
4/2	Baubeschreibung	zweifach
5/3	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 3 Stück	einfach
/	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes Stück	dreifach
/	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach
/	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach
/	Baubewilligung	einfach
/	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40)	dreifach
6/3	Massenberechnung	dreifach
7/3	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach
8/6	Zusammenstellung der Gesamtkosten u. W. 11	dreifach
9/6	K2 u.K3	"
10/3	Professionistenlöhne	"
11/3	Deckenbefund	"
~~35~~ 34	Beilagen insgesamt	

Wien (Ort), am 27. 12. 1949

Geprüft am 28.12.49

Ferdinand Wetzko
(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

St. Dr. Lager-Nr. 917. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. 6926 48 — P. Z. 110/48/6

4

Betr.: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Dr.Ferdinand Wetzko u.Mitbesitzer
Wien IV.,Starhemberggasse 2o

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Starhemberggasse 2o

B a u b e s c h r e i b u n g.

I. Baugrund:

1. Eckbaugrund
2. Ausmaß: 383.--m^2
3. Davon verbaut: 333,4om^2
4. Mit Gas Wasser u.elektrischem Licht versorgt
5. Fäkalien u.Abwasserabfuhr in den städtischen Unratskanal
6. Einfriedung: Zu den Nachbaren eingefriedet.
7. Gehsteig:Granitwürfelpflaster

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden / Altbestand / .

1o. In städtebaulicher,verbauungsmäßiger u.baupolizeilicher Hinsicht,insbesondere bezüglich der Bau-u.Baufluchtlinie, Gebäudehöhe u.Bauweise entspricht das Gebäude den Vorschriften.

11. Baujahr: 1884, Nutzungszweck: Wohnhaus.
Erhaltungszustand:ist abgesehen von Kriegsschäden ein guter.

III. Beschreibung des Einzelobjektes/Altbestand/für den die Fondshilfe angesprochen wird!

12. Erbauungsjahr: 1884
13. Verbaute Fläche:333,4o m^2
14. Umbauter Raum: halber Keller und halber Dachboden gerechnet, 6663.--m^3
15. Geschoßanzahl:Keller,Erdgeschoß,I.II.III.Stock
16. Geschoßhöhen: Erdgeschoß:3,5o m, I.Stock: 3,5o m, II.Stock: 3,4o m, III.Stock: 3,3o m.
17. Das Gebäude ist ganz unterkellert.
18. Ausführungsart des Gebäudes: Ziegelbau mit Tramdecken,Keller-Platzelgewölbe, das Dach ist mit Strangfalzziegel gedeckt, zum größten Teil kriegsbeschädigt.
19. Ausstattung des Gebäudes: Wasserauslässe in den Wohnungen, belegt mit Weichholzfußböden. Gänge u.W.C.mit Kehlheimerplatten ausgeführt.
2o. Im Keller befinden sich keine Wohnungen
21. Das Dachgeschoß ist nicht ausgebaut
22. Das Gebäude entsprach hinsichtlich der Baufluchtlinie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.

IV. Kriegsschaden.

25. Zeitpunkt der Beschädigung: April 1945
26. Ursache: Granatbeschuß und Splitter
27. Art und Umfang der Zerstörung: lt. beiliegenden Kostenvoranschlag.
28. Durch das schadhafte Dach führen die Niederschlagswässer zur Zerstörung der gesamten Decke im III. Stock. Durch Granattreffer und Splitter sind die Fassadeflächen und Gesimse stark beschädigt.
29. Wohnungen im III. Stock sind dadurch einem weitestgehenden Zerfall ausgesetzt.

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäudes.

32. Sehr mangelhafte Maßnahmen der Hausbewohner am Dachboden

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

37. Zerstörung des Deckenputzes im obersten Geschoß und der Dachhaut, sonst laut Kostenvoranschlag.

VII. Geplanter Wiederaufbau.

Es ist vorgesehen alle Schäden am Gebäude zu beheben. Änderungen gegenüber dem Altbestand kommem nicht vor. Die Dacheindeckung wird mit Strangfalzziegel angenommen.

Geprüft am 28. 12. 49

Dr. OTHMAR PATAK
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Leopold Hausenberger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien IV, Schleifmühlgasse 9
Telefon A 32-5-91

ARCHITEKT
LEOPOLD HAUSENBERGER
STADTBAUMEISTER
WIEN IV., SCHLEIFMUHLGASSE 9
FERNRUF A 32-5-91
WOHNUNG: FERNRUF A 32-5-91
POSTSCHECK-KTO.: WIEN D 16.436

//

Wien, am 1. Dezember 1949

W 2829

Betrifft: Starhemberggasse 20
E.Z. 657

D e c k e n b e f u n d .

Im obersten Geschoß wurden die Auflager der Dippelbäume gassenseits Front Starhemberggasse, sowie in der Front Rainergasse und an den Mittelmauern, wie an der Hofseite an verschiedenen Stellen untersucht, wobei das Dachbodenpflaster abgehoben, die Beschüttung beiseite geschafft und die Träme freigelegt wurden.

Bei dieser Untersuchung wurde keine Vermorschung der Auflager oder in der Mitte der Decke festgestellt, sodaß die Tragfähigkeit der Decke in keiner Weise beeinträchtigt wird.

Dieser Befund dient zur Vorlage zwecks Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds an das Ministerium für Handel und Wiederaufbau.

Anschrift der Hausinhabung:
Dr. Ferd. W e t z k o u.Mitbes.
Frau Frieda Hummel, Wien IV.,
Graf Starhembergg.20/6

Die Richtigkeit obiger Angaben wird bestätigt.
Gesehen 28.12.49
[signature]

DR. OTHMAR PATAK
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Leopold Hausenberger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien IV, Schleifmühlgasse 9
Telefon A 32-5-91
[signature]

5

W 2829

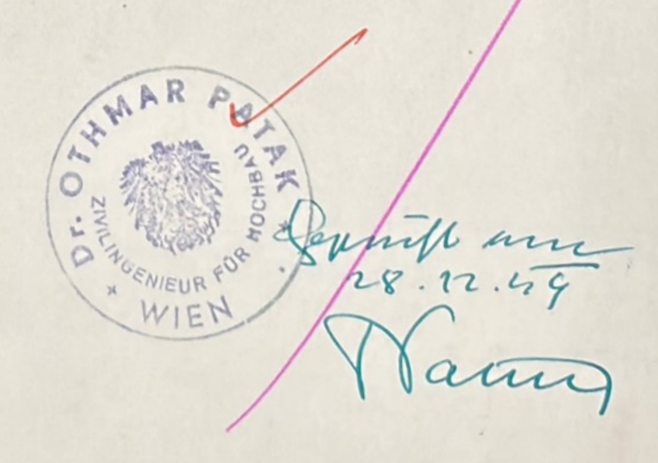
Ausmaßplan

Wien IV., Starhemberggasse Nr.2c

E.Z.657 Grundbuch Wieden

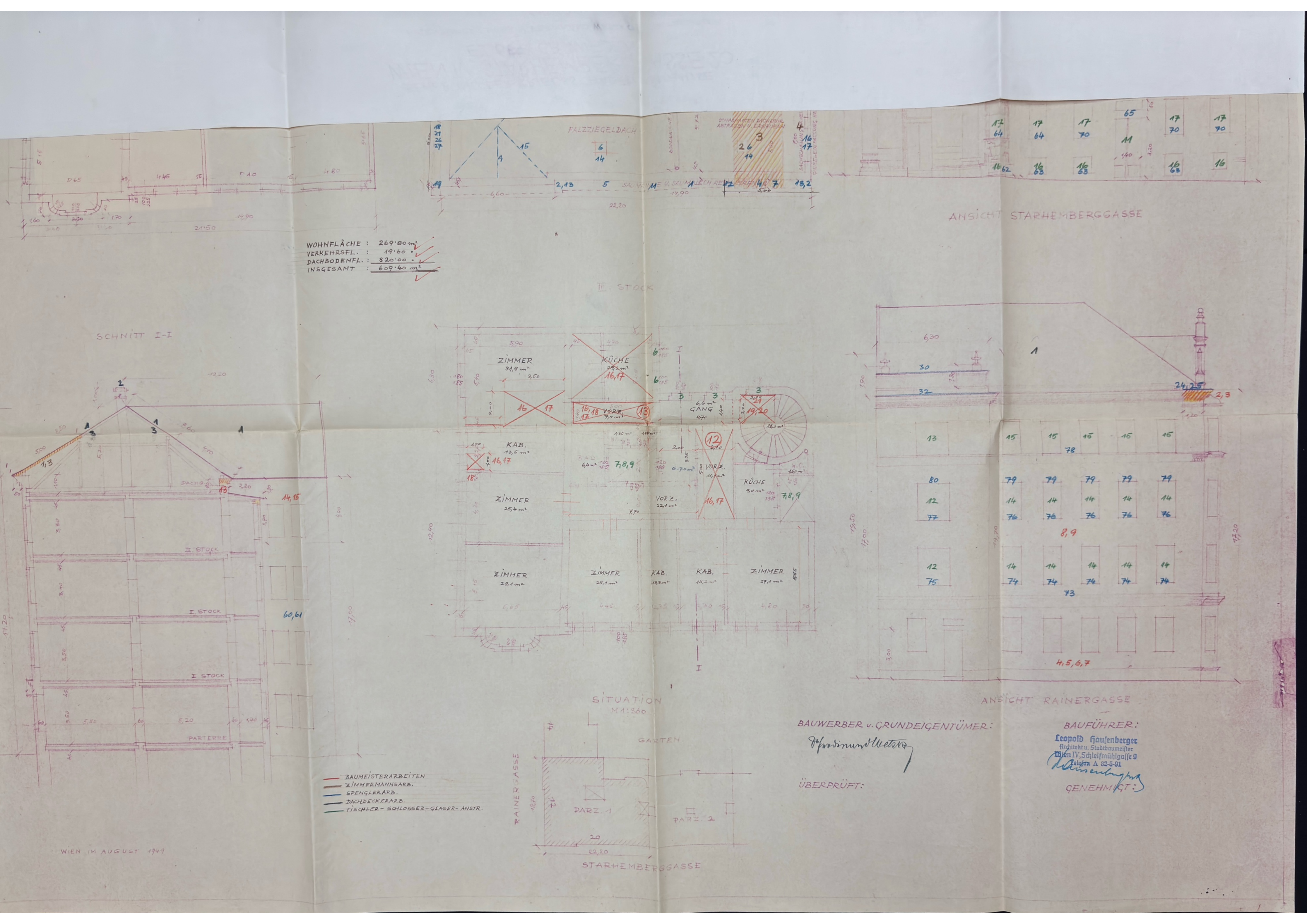
Wiederaufbau

Grundriss: I. II. III. Stock
Dachgeschoß
Schnitt
Ansichten
Situation



Geprüft am 28.12.49


BEHEBUNG DER KRIEGSSCHÄDEN AM HAUSE
WIEN IV, STARHEMBERGGASSE 20
EZ 657, GB. WIEDEN
EIGENTÜMER : HERR Dr FERDINAND WETZKO U. MITBESITZER
M 1:100
I. II. STOCK
DACHGESCHOSS
FALZZIEGELDACH
BLECHDACH
ANSICHT STARHEMBERGGASSE
WOHNFLÄCHE : 269·80 m²
VERKEHRSFL. : 19·60
DACHBODENFL. : 320·00
INSGESAMT : 609·40 m²
SCHNITT I-I
ZIMMER
KÜCHE
GANG
VORZ.
KAB.
ZIMMER



FALZZIEGELDACH
WOHNFLÄCHE : 269·80 m²
VERKEHRSFL. : 19·60 "
DACHBODENFL. : 320·00 "
INSGESAMT : 609·40 m²
II. STOCK
ANSICHT STARHEMBERGGASSE
SCHNITT I-I
ZIMMER
KÜCHE
GANG
VORZ.
KAB.
BAD
DACHB.
II. STOCK
I. STOCK
PARTERRE
SITUATION
M 1:360
GARTEN
PARZ. 1
PARZ. 2
RAINERGASSE
STARHEMBERGGASSE
ANSICHT RAINERGASSE
BAUWERBER u. GRUNDEIGENTÜMER:
BAUFÜHRER:
Leopold Hausenberger
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien IV, Schleifmühlgasse 9
Telefon A 32-5-91
ÜBERPRÜFT:
GENEHMIGT:
BAUMEISTERARBEITEN
ZIMMERMANNSARB.
SPENGLERARB.
DACHDECKERARB.
TISCHLER- SCHLOSSER- GLASER- ANSTR.
WIEN IM AUGUST 1949

W 2829

Ausmassplan

Wien IV., Graf-Starhemberggr.2o
E.Z.699 Gb.Wieden

Wiederaufbau

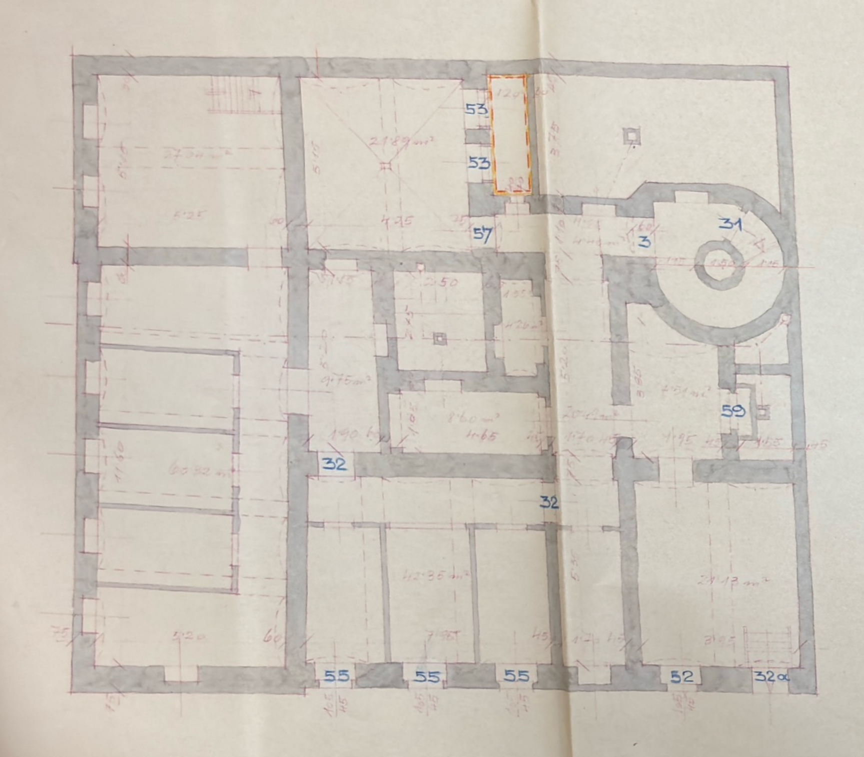
Grundriss: Keller
Erdgeschoss
I.Stock
Dachaufsicht

Dr. OTHMAR PATAK
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

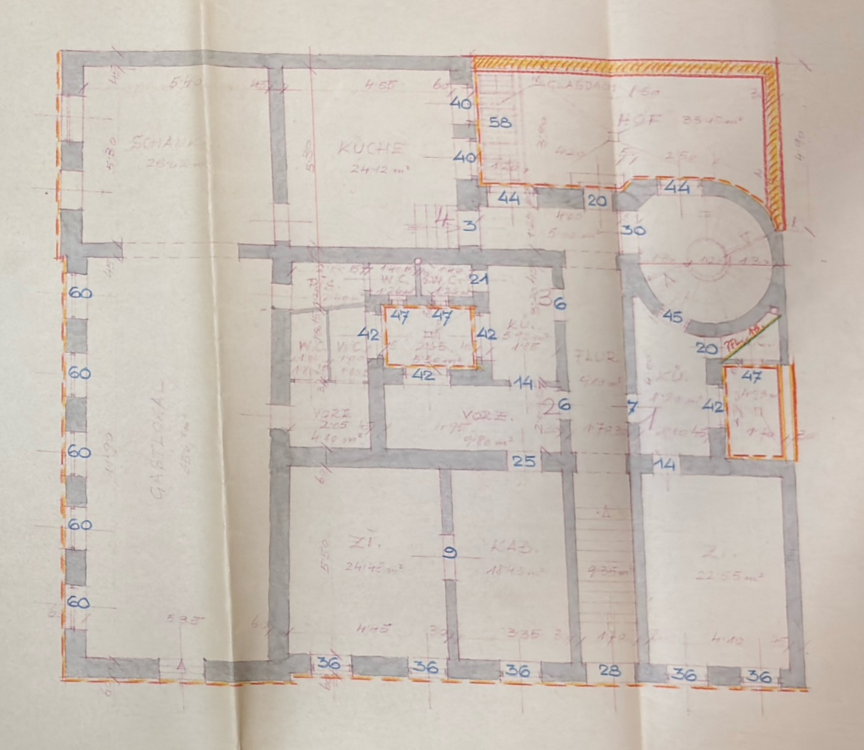
Die Koten stimmen mit der Ausmassaufstellung überein.
Geprüft am 30.6.52 [illegible]

PLAN FÜR DIE BEHEBUNG VON KRIEGSSCHÄDEN IM HAUSE IN WIEN IV, GRAF-STARHEMBERGGASSE NR. 20, E.Z. 699, GRDB. WIEDEN.

KELLER

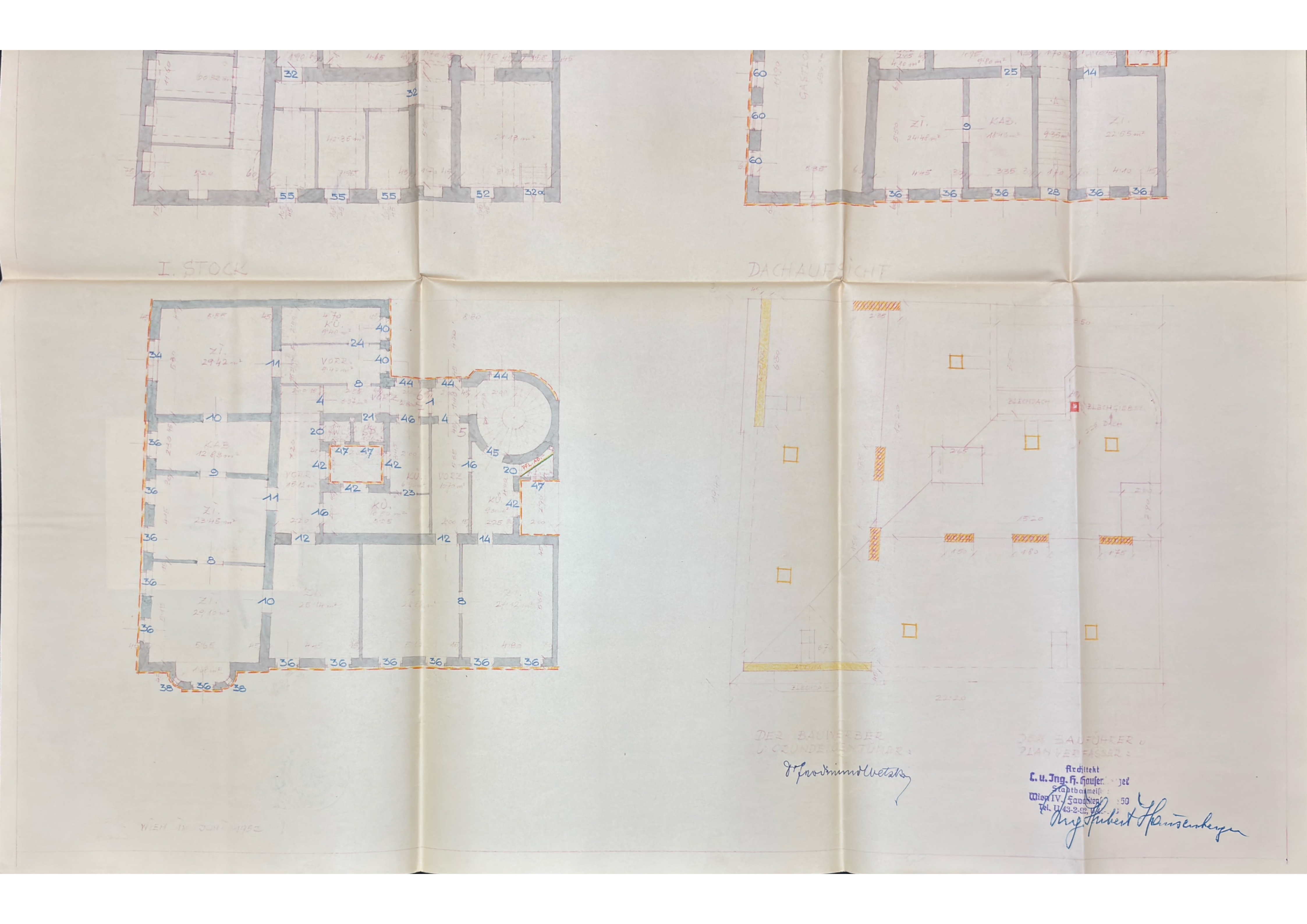


ERDGESCHOSS



I. STOCK

DACHAUFSICHT


I. STOCK
DACHAUFSICHT
ZI.
KAB.
KÜ.
VORR.
DER BAUWERBER
U. GRUNDEIGENTÜMER:
DER BAUFÜHRER U.
PLANVERFASSER:
Architekt
Stadtbaumeister
WIEN IM JUNI 1952

W 2829

Ausmassplan

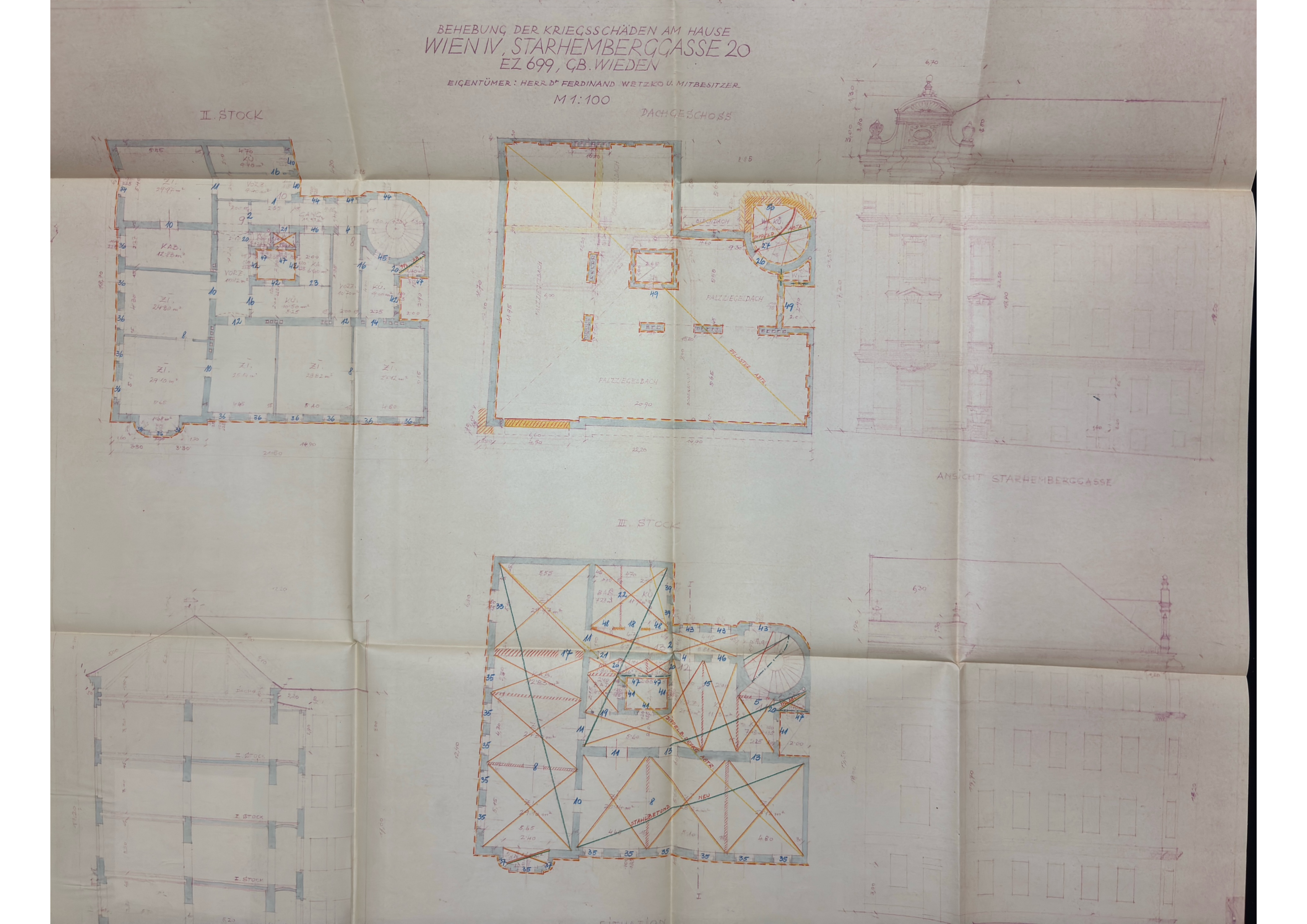
Wien IV., Graf-Starhembergg.2o
E.Z.699 Gb.Wieden

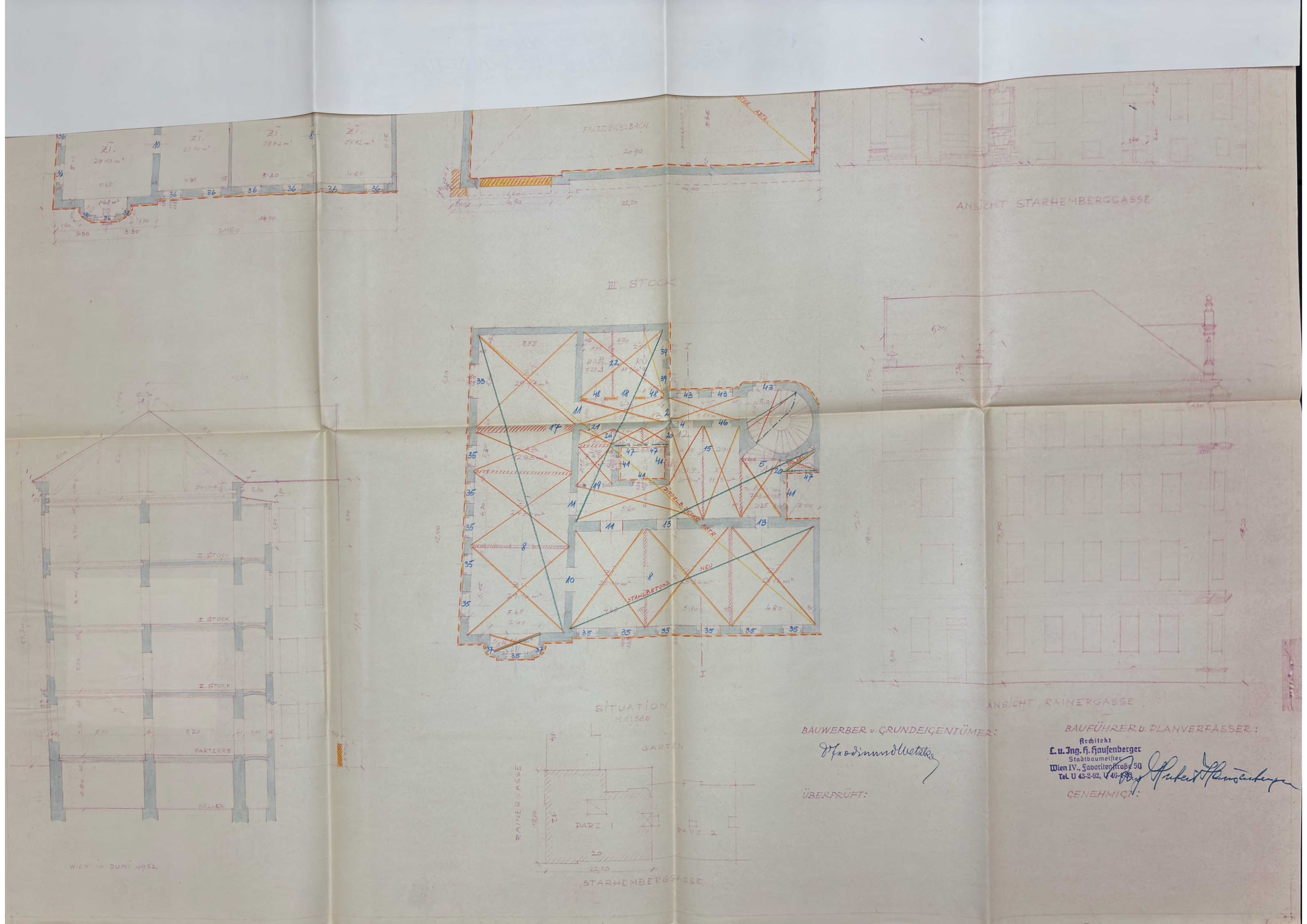
W i e d e r a u f b a u

Grundriss: II., III. Stock
Dachgeschoss
Schnitt
Ansichten
Situation

Dr. OTHMAR PATAK
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Die Koten stimmen mit der Ausmassaufstellung überein.
Geprüft am 30.6.52
[illegible]


BEHEBUNG DER KRIEGSSCHÄDEN AM HAUSE
WIEN IV, STARHEMBERGGASSE 20
EZ 699, GB. WIEDEN
EIGENTÜMER: HERR Dr FERDINAND WETZKO U. MITBESITZER
M 1:100
II. STOCK
DACHGESCHOSS
ANSICHT STARHEMBERGGASSE
III. STOCK
FALZZIEGELDACH
STAHLBETON NEU



III. STOCK
ANSICHT STARHEMBERGGASSE
ANSICHT RAINERGASSE
SITUATION
M.1:360
GARTEN
RAINERGASSE
PARZ. 1
PARZ. 2
STARHEMBERGGASSE
STAHLBETON
NEU
BAUWERBER u. GRUNDEIGENTÜMER:
ÜBERPRÜFT:
BAUFÜHRER u. PLANVERFASSER:
Architekt
L. u. Ing. H. Hausenberger
Stadtbaumeister
Wien IV., Favoritenstraße 50
GENEHMIGT:
PARTERRE
KELLER
WIEN IM JUNI 1952

Dr. Ferdinand Wetzko
W i e n IV.,
Graf Starhembergg. 20

Wien, den 3.Juli 1952

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
2829
W

W 2829

An das
Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau

W i e n I.,
Stubenring Nr. 1

Betr.: Zl. 238.127-II-14a/52
Wiederaufbau Wien IV.,
Graf Starhemberggasse 20
E.Z. 657 Grdb. Wieden
W 2829

Über Aufforderung der Sektion II Abt. 14a bringe ich hiermit fristgerecht die verlangten Auswechslungskostenvoranschläge im Betrage von S ~~522.588.64~~ 523.138.76
samt allen angeforderten Beilagen zur Vorlage.

Ich ersuche höflich um Überprüfung und Genehmigung und zeichne

hochachtungsvoll

Dr. Ferdinand Wetzko

Beilagen:

Auswechslungskostenvoranschläge	3-fach
Ausmassaufstellungen	3-fach
Ausmasspläne, 2 Stück	3-fach
Professionistenanbote, lo Stück	3-fach
Formblätter W 7 und W 11 je	3-fach
Formblätter K 2 und K 3 je	3-fach
Auswechslungspläne der Baupolizei	3-fach } werden nachgebracht
Baubewilligung u. Bauamtsauftrag	1-fach } werden nachgebracht

Dr. OTHMAR PATAK
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

Der Bauführer
30.6.52
[signature]

Josef E l l e r
Stadtzimmermeister
Wien X., Alxingergasse 5-7
Ruf U 46 3 27

Abschrift

Titl.
Ing. Leopold Hausenberger,
Stadtbaumeister,

W i e n IV.,
Favoritenstraße 50

W 2829

Wien, ~~30.~~ 18. Juni 1952.

Ka/G

Betrifft: Wien IV., Graf-Starhembergg. 2o.

1. Vermorschte Mauerbänke auslösen sowie liefern und einbauen von neuen 16/18 cm st. Mauerbänken, an Beigabe der Eisenteile, gmessen in der tatsächlichen Länge

18,-- ml	per ml L	33,50		
	S	33,20	66,70	1.200,60

2. Zersplitterte Dachsparren auslösen, sowie Liefern und Einbauen von neuen 10/16 cm st Sparren, an Beigabe der Eisenteile, gemessen in der tatsächlichen Länge,

36,-- ml	per ml L	18,--		
	S	19,30	37,30	1.342,80

3. Zersplitterte Strebe ausbauen, sowie Liefern und Einbauen einer neuen 16/16 cm st und 4,00 m lg. Strebe, an aller Eisenteile

1 Stück	per Stk L	95,--		
	S	110,--	205,--	205,--

4. Sparrenbeilagen 5/16 cm st und 1,50 m lg. neu liefern und montieren, an aller Eisenteile

8 Stück	per Stk L	8,60		
	S	12,90	21,50	172,--

5. Geborstene Stuhlsäule auslösen, sowie Liefern und Einbauen einer 16/16 cm st. und 3,00 m lg. Stuhlsäule, an aller Eisenteile

1 Stück	per Stk L	81,--		
	S	84,--	165,--	165,--

6. Vorhandene Dachkonstruktion im Bereiche der Attika abtragen, nach bauseits veranlasster Abnahme der Ziegeleindeckung, der Blecheinfassung und Abbruch des Mauerwerks. Die Konstruktion wird demontiert und das Material am Dachboden gelagert. Der bis zur Mittelpfette reichende Grat wird bis zum Saumpunkt verlängert, Mauerbänke eingezogen, die erforderlichen Schiftsparren eingearbeitet. Die Sparrenlage von der Mittelpfette angefangen bis zur Saumschalung, der beiden neuen dreieckförmigen Dachflächen, wird mit einer neuen 24/50 mm st Einlattung für Falzziegeldeckung, sowie

Uebertrag: 3.085,40

Uebertrag: 3.085,40

einer 24 mm st Saumschalung versehen, D.h. die Arbeit wie beschrieben durchführen, an Beigabe der Eisenteile unter Verwendung des teilweise brauchbaren Holzmateriales, gemessen in der Horizontalprojektion,

32,-- m2 per m2 L 54,--
S 24,40 | 78,40 | 2.508,80

7. Das an einer Ecke durch Granatwinwirkung zerstörte Stiegenhausdach instandsetzen. Die Arbeiten werden, nach vom Spengler demontierten Blecheindeckung, wie folgt durchgeführt. Die zerstörten Konstruktionsteile wie Sparren und Mauerbänke werden ausgelöst neue Konstruktionshölzer eingebaut und die Dachfläche mit 24 mm st Brettern verschalt, an Beigabe der Klammern und Stifte

Pauschale L 380,--
S 250,-- | 630,-- | 630,--

8. Schlechte Saumschalung abnehmen und eine neue 24 mm st Schalung aufbringen, an Beigabe der Stifte, gemessen in der tatsächlichen Fläche

32,-- m2 per m2 L 14,30
S 21,40 | 35,70 | 1.142,40

9. Bundtramstufen aus 26 mm st Brettern herstellen max. 0,30 m breit neu herstellen und liefern, aller Stifte, gemessen in der Stufenlänge

15,-- ml per ml L 10,10
S 20,30 | 30,40 | 456,--

10. Neue Dachbodenrinne mit trapezförmigen Querschnitt herstellen und liefern, bestehend aus 30 mm st Boden und Seitenladen, 26 mm st Dekkel samt Querleisten, an Beigabe der Stifte, gemessen in der tatsächlichen Länge

14,-- ml per ml L 15,20
S 34,30 | 49,50 | 693,--

11. Dachbodenrinnendeckel 40 cm brt. aus 26 mm st Brettern samt Querleisten, neu herstellen und liefern, an Beigabe der Stifte, gemessen in der tatsächlichen Länge

12,-- ml per ml L 6,10
S 9,10 | 15,20 | 182,40

Uebertrag: 8.698,00

Uebertrag: 8.698,00

12. Dachaussteigfenster 0,60/0,60 m im Lichten samt Rutschenschalung aus 24 mm st Brettern herstellen, an Beigabe der Stifte

6 Stück	per Stk.	L 26,-- S 39,--	65,--	390,--

13. Pfostenkeildach über dem Erkervorbau neu herstellen und liefern, bestehend aus 50 mm st Pfostenkeilen samt 24 mm st Dachschalung, an Beigabe der Stifte, gemessen in der Horizontalprojektion

6,-- m2	per m2	L 19,20 S 29,10	48,30	289,80

9.377,80

Das Abnehmen der Dacheindeckung und der Lattung, sowie das Aufbringen derselben ist im Einheitspreise nicht berücksichtigt.

Mit dem Original übereinstimmend

Gesehen am 30. 6. 52

[illegible]

Dr. Othmar P a t a k
W i e n I.,
Liechtensteinstraße 32

Wien, am 9.IX.1952

W 2829

F e s t s t e l l u n g s p r o t o k o l l

zu W 2829, Wien IV., Graf Starhemberggasse 20, E.Z.657, Grundbuch Wieden.

Die im Auswechslungskostenvoranschlag angeführten Arbeiten dienen ausschliesslich zur Behebung von Kriegs-, bezw. Kriegsfolgeschäden, die hiemit vollständig erfaßt wurden.

Im besonderen wird folgendes festgehalten:

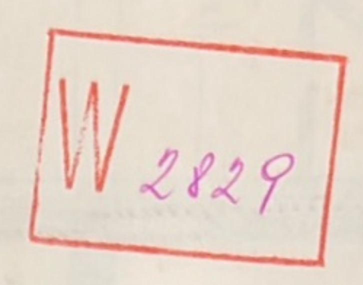
Gemäß Benachrichtigung des Ministeriums an die Hausinhabung unter Zahl 238.127-II-14a vom 11.6.52 wurde die Baustelleneinrichtung herausgestrichen und auf die Einheitspreise umgelegt.

Gemäß beiliegendem Bauamtsbescheid ist die Decke über dem letzten Geschoß infolge kriegsbedingter Schäden auszuwechseln.

Seit der Ersteinreichung vom 12. Dezember 1949 haben sich die Schäden wesentlich vergrößert, so daß sich der Umfang der Arbeiten hiedurch besonders erhöht hat. Dies erforderte eine Neuaufstellung des Auswechslungskostenvoranschlages, in welchem nun sämtliche Kriegsschäden erfaßt sind. Hiezu gehört auch die nunmehr die Beseitigung von Splitterschäden beinhalten.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 2829
zugrunde
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung





B 1

Deckenauswechslungsplan

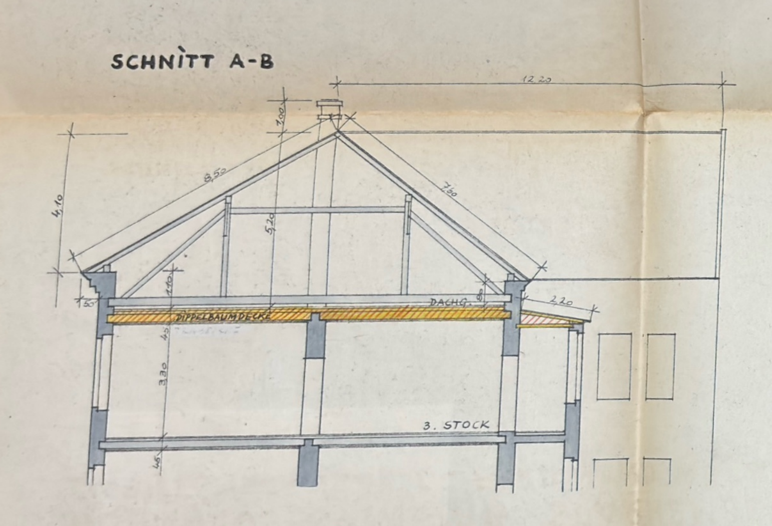
Wien IV., Graf Starhemberggasse 2o
E.Z.657 Gb.Wieden

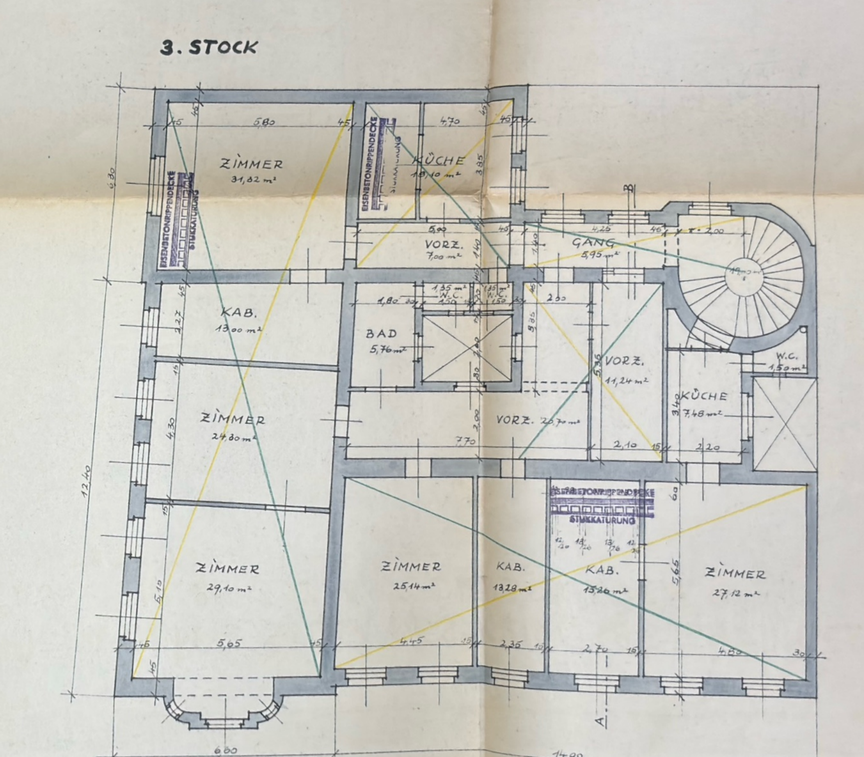
Wiederaufbau

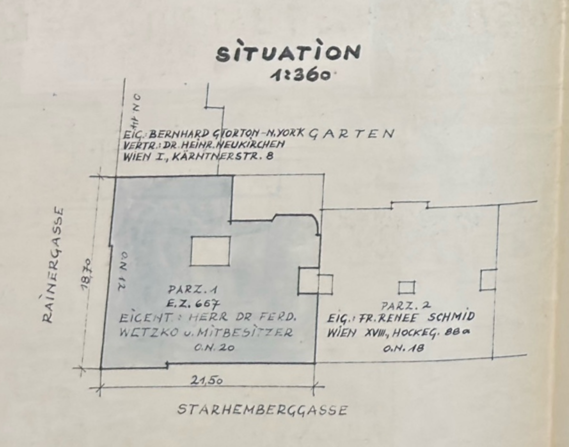
Grundriss: 3.Stock
Schnitt
Situation

PLAN FÜR DIE DECKENAUSWECHSLUNG ÜBER DEM 3. STOCK DES KRIEGSBESCHÄDIGTEN WOHNHAUSES WIEN IV., STARHEMBERGGASSE NR. 20, E. Z. 657, GRDB. WIEDEN

EIGENTÜMER: HERR DR. FERDINAND WETZKO u. MITBESITZER







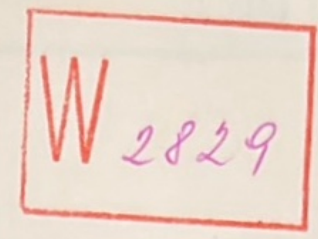
BAUWERBER u.
GRUNDEIGENTÜMER:

Dr Wetzko

BAUFÜHRER:

Architekt
Wien IV.
Tel. U 43-2-92, U 46-4-98

WIEN IM JUNI 1951



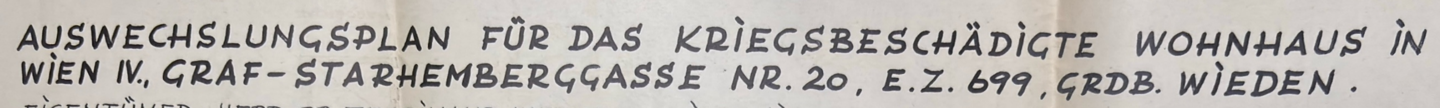
B2

Auswechslungsplan
für das Haus

Wien IV.,Graf-Starhembergg.2o
E.Z.699 Gb.Wieden

W i e d e r a u f b a u

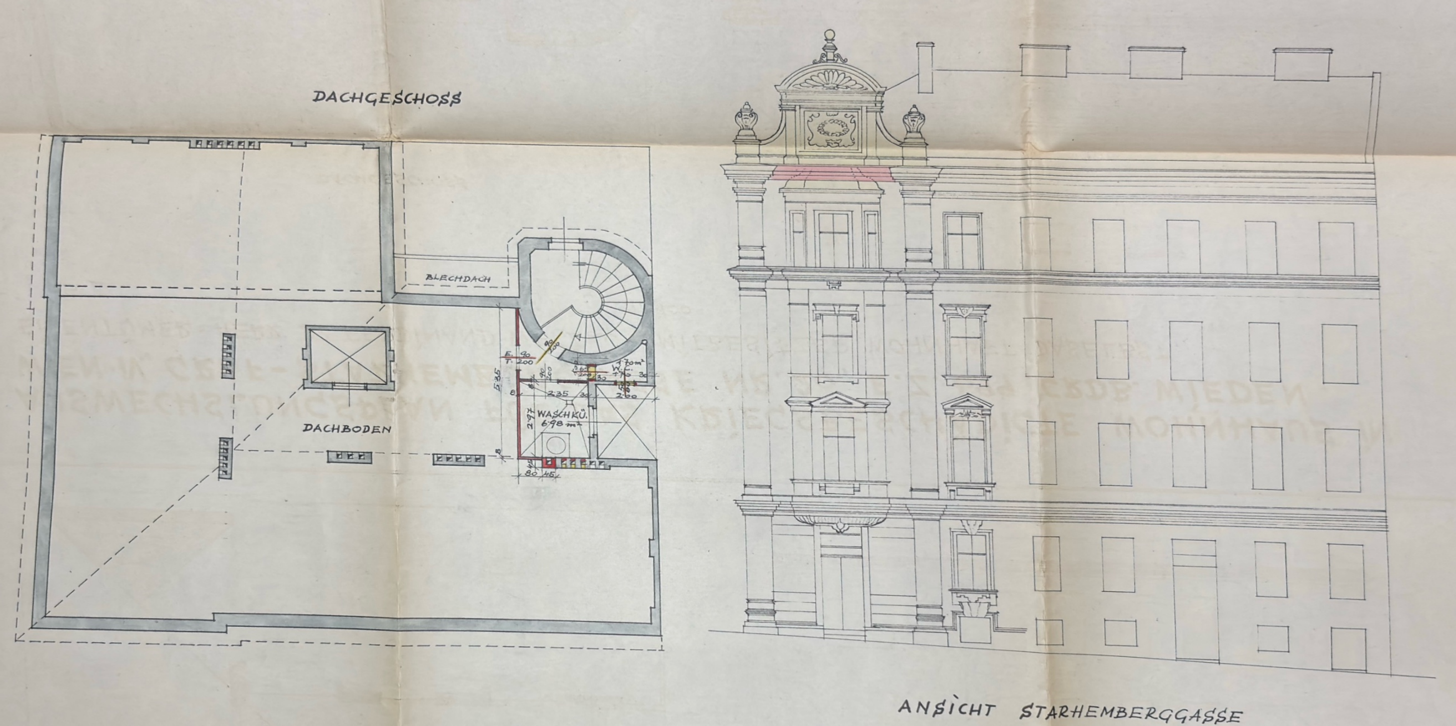
Grundriss: Dachgeschoss
Dachaufsicht
Ansicht Rainerg.u.
Starhemberggasse

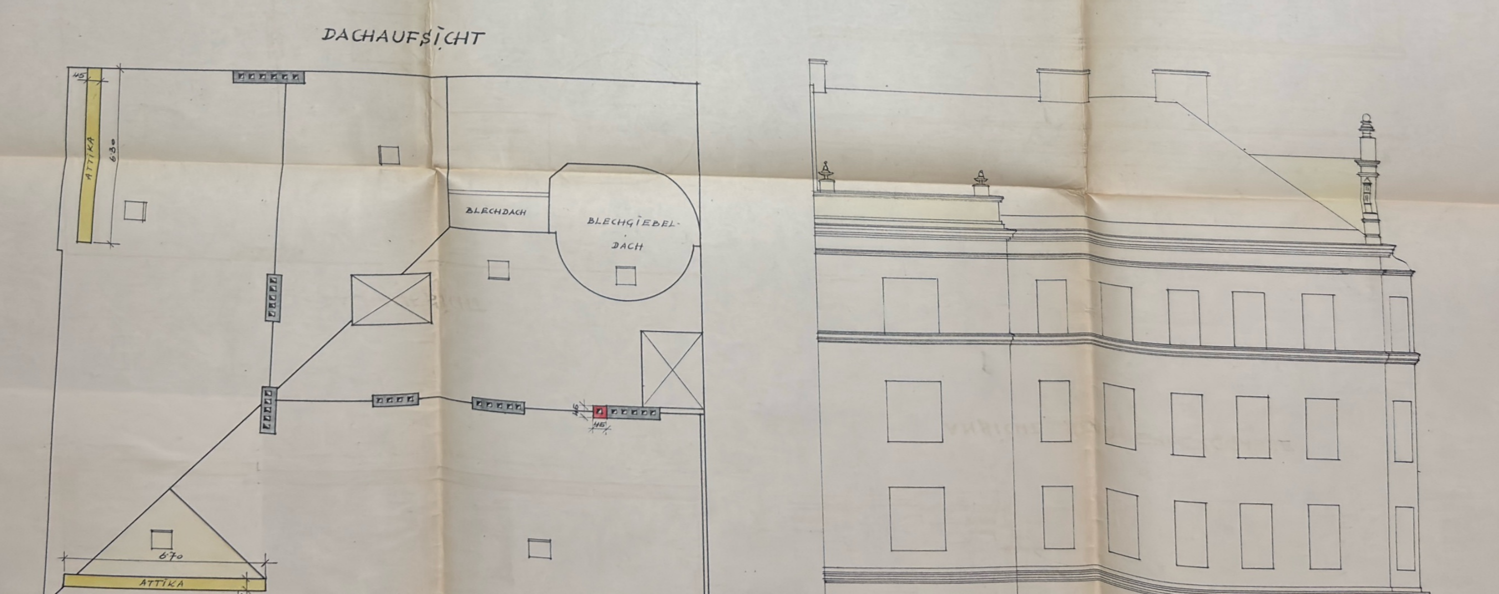


AUSWECHSLUNGSPLAN FÜR DAS KRIEGSBESCHÄDIGTE WOHNHAUS IN WIEN IV., GRAF-STARHEMBERGGASSE NR. 20, E.Z. 699, GRDB. WIEDEN.

EIGENTÜMER: HERR DR. FERDINAND WETZKO u. MITBESITZER, WOHNHAFT DASELBST.

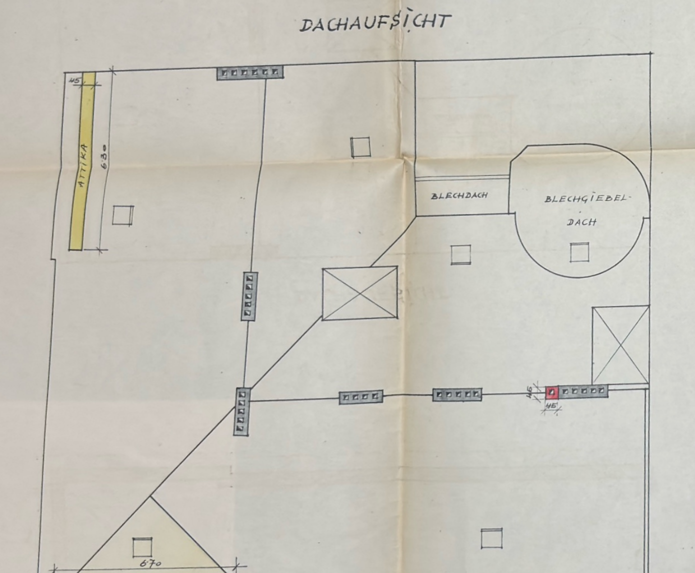
1:100

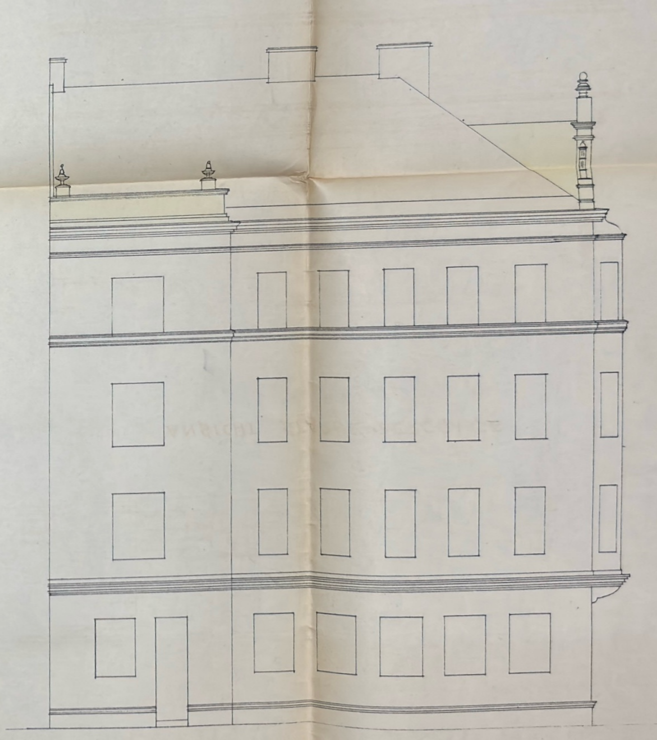




ANSICHT STARHEMBERGGASSE

DACHAUFSICHT





ANSICHT RAINERGASSE

BAUWERBER u. GRUNDEIGENTÜMER:

BAUFÜHRER u. PLANVERFASSER:

Architekt
L. u. Ing. H. Hausenberger
Stadtbaumeister
Wien IV, Favoritenstraße 50

WIEN IM JULI 1952

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zl.: 240.573-II-14/52

Bescheid

I.

In Erledigung des Ansuchens vom 27.XII.1949 wird dem Herrn Dr. Ferdinand Wetzko und den Frauen Paula Wetzko und Friederike Hummel

für die Wiederherstellung des Wohnhauses Wien IV., Graf-Starhemberg-Gasse 20, - - - - - - - -, Grundstück Zl. 1162/2 - - -, inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden - - - - unter EZ. 657 aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gem. § 15, Abs. (2), des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948), in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen im Betrage von

S 407.600.--

(in Worten: vierhundertsiebentausendsechshundert - - Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Punkt 11) festgesetzt.

Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrundegelegt. Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen und Auflagen:

1) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. 657 der Kat.Gem. Wieden in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. - Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.

   Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2) Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 2 genannten

Liegenschaft von **30.1.1950** zugrunde. Demzufolge darf (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds **keine Last - - - -**

im Range vorangehen.

3) Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 3 Abschriften) sind bei der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a, erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Punkt 1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Vorlage von höchstens **5** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Punkt 13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag, zu. Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4) Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u. zw. Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Punkt 10).

5) Die Wiederherstellungsarbeiten sind - sofern nicht schon erfolgt -

binnen 2 Wochen zu beginnen, gehörig fortzusetzen und **innerhalb von 8 Monaten** durch schlüsselfertige und vollbeziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6) Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7) Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Organ des Landeshauptmannes, Ziviltechniker, Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

8) Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9) Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmittel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

10) Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene, verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu <u>vor</u> Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds <u>vor</u> Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Erstprüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11) Spätestens 8 (11) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungs-

ansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12) Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung, ist straßenseitig an gut sichtbarer Stelle über dem Tor des Hauses eine Tafel mit folgendem Text anzubringen:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939/1945 zerstört (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren . . 1953/54 . . . . . unter Bundeskanzler Dipl. Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ausgewählte Muster halten muß.

13) Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbuchseinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14) Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: eineindrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung - oder in Ermangelung eines solchen - der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermines. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden vom Fonds Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15) Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche Bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16) Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17) Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18) Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 9. Mai 1953, 102.517-10/53, ist die offene Überwälzung der Umsatzsteuer in Kostennoten der Architekten nicht statthaft. Demgemäß können Fondsmittel hiefür nicht zuerkannt werden.

19) Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

20) Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn :

a) das Darlehen erschlichen wurde;
b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;
c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;
d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;
e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;
f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Punkt 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht;

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so

werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

21. Das Ausmaß der Zerstörung der Geschoßdecken und der Umfang der hievon abhängigen Verputz- und Fußbodenarbeiten ist vom überprüfenden Ziviltechniker festzusetzen und bei der Abrechnung zu berücksichtigen.

II.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

III.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

IV.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom 10.IX.1952 und die Auswechslungskostenvoranschläge vom 15.VI.1952 zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag 15.VI.1952.

V.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgem. Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer W 2829 an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2), begründet.

Ergeht an:

1.) (zweifach mit Rückschein)

Herrn Dr.Ferdinand Wetzko, Frauen Paula Wetzko und Friederike Hummel,zh. d. Bevollmächtigten
Herrn Dr.Ferdinand W e t z k o
W i e n IV., Graf-Starhemberg-Gasse 20

2.) den Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag.Abt.25,
W i e n XVII., Parhamerpl. 18,
zu do. Zl.: M.A.25 F 2571/50 z.g.K.

30. Oktober 1953

Für den Bundesminister :

i.A. Dr. P u t z

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
[signature]

N. HAMMER

Gebäudeverwaltung, Realitätenvermittlung, Wohnungen, Geschäfte, Kredite, Beteiligungen

Wien IX, Widerhofergasse 8 — Tel. A 11-2-66
(bei Nußdorferstraße 8)

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Creditanstalt-Bankverein, Filiale Wien IX, Nußdorferstraße 2, Konto Nr. nus 1655, Postsparkassen-Konto Nr. 79.052

An den
Wiener Magistrat, Mag.Abt.25
Wien 17., Parhamerplatz 18

Wien, am 3. Dezember 1953

Betrifft: Fondsdarlehen W 2829 für Haus Wien 4., Graf Starhembergg.2o

Ich gebe höflichst bekannt, dass mit den Wiederaufbauarbeiten an obiger Liegenschaft begonnen wurde. Bauführer ist Stadtbaumeister Benedikt Kastner, Wien 16., Huttengasse 33.

Hochachtungsvoll

1. XII. 1953

NORBERT HAMMER
Gebäudeverwaltung
Realitätenvermittlung
Wohnungs- und Geschäftsvermittlung
Wien IX., Widerhoferg. 8/5
Telefon A 11-2-66

Hammer

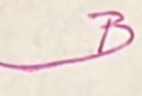
M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 7. Dez. 1953
Zahl W.W. 762/53
Beilagen

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Abschrift.

Zl.: 242.245-II/14c 1954.

WWF - Bauvorhaben: Wien, IV.,
Graf-Starhemberggasse 20.
Generalunternehmerwechsel.



An

Herrn Dr. W e t z k o und Mitbesitzer
z.H. Herrn Norbert H a m m e r , Gebäudeverw.,

Wien, IX.,
Widerhoferg. 8/5.

Das BMin. für Handel u. Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) teilt mit Beziehung auf das anher gerichtete Schreiben vom 29.3.1954 mit, daß die Übernahme als Generalunternehmer durch Baumeister Kastner, Wien, XVI., Huttengasse 33, an Stelle der Fa. Baumeister Hausenberger, Wien, IV., Favoritenstraße 50, zu den vom ho. Bundesministerium genehmigten Kostenvoranschlägen zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Der verantwortliche Bauführer sowie der überprüfende Ziviltechniker sind von diesem Schreiben zu verständigen. Der Baubeginn mit 3.12.1953 wird zur Kenntnis genommen.

1. April 1954.
Für den Bundesminister:
R i e d e r .

Z. 242.245-II/14c-54. 1.4.54.

Wird

dem Herrn Landeshauptmann v. Wien - MA. 25

in Wien

mit Beziehung auf die do. Z. F IV/93/49 zur gef. Kenntnisnahme übermittelt.

Für den Bundesminister:
R i e d e r .

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 26. April 1954
Zahl W.W. 244/54

M. Abt. 25
Eingelangt 16. April 1954
Zahl F 2571/50
Beilagen Mitte

N. HAMMER

Gebäudeverwaltung, Realitätenvermittlung, Wohnungen, Geschäfte, Kredite, Beteiligungen

Wien IX, Widerhofergasse 8 — Tel. A 11-2-66
(bei Nußdorferstraße 8)

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Creditanstalt-Bankverein, Filiale Wien IX, Nußdorferstraße 2, Konto Nr. nus 1655, Postsparkassen-Konto Nr. 79.052
Zentralsparkasse d. Gemeinde Wien, Zweigst. Alsergrund, Kto. 1,950.965

An die
Mag.Abt.25
Wien 17., Parhamerplatz 18

Wien, am 8. September 1954

Betrifft: Wiederaufbau des Hauses Wien 4., Graf Starhemberggasse 2o, W 2829

Ich melde, dass die Arbeiten an obigem Hause bis auf einige kleinere Maler- und Anstreicherarbeiten beendet wurden.

Hochachtungsvoll

NORBERT HAMMER
Gebäudeverwaltung
Realitätenvermittlung
Wohnungs- und Geschäftsvermittlung
Wien IX., Widerhoferg. 8/5
Telefon A 11-2-66

M. Abt. 25
Eingelangt 11. SEP. 1954
Zahl
Beilagen Wa.

M. Abt. 25
Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 15. Sep. 1954
Zahl W.W. 535/54
Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds
Wien, I., Stubenring 1—3

Zl.: W 2829/2-II-14b/55 — 3
~~Grundzahl:~~
Zahlungsansuchen Nr.: Schluß-
Beilagen:

Herrn
Norbert Hammer f.Dr.Wetzko
u.Teilhaber
W i e n IX.,
Widerhoferg.8

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. Schluß- — vom 26.2.1955

wurde für das Bauvorhaben Wien 4.,Graf Starhemberg.2o

der Betrag von S 45.44o.—

im Wege der Postsparkasse an Norbert Hammer

auf Konto Nr. 79.052 bei der PSA

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:

1. Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, 17., Parhamerplatz 18,
Herrn Landeshauptmann von — — — — — — — — — —
in

2. Herrn Dr.Othmar Patak
in Wien 9.,Pulverturmg.17

4.Mai 1955

Für den Bundesminister:
Dr.Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung: [signature]

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.805 53

M. Abt. 25 Eingelangt 9. Mai 1955 Zahl Beilagen

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 2829

...eraufbau"

Wien,

... die Wiederherstellung des durch
...arhemberggasse 20
...347.47
...n ✓ ... ersucht.

				(...gest. Betrag) S	g	Vermerk der Prüfstelle
	Architekten Honorar	1954	1a	~~8.895.74~~ 1.377.82		
2.	Überprüfung 8 Patak	26.2.55	5	~~5.555 71~~		
				~~375 796 67~~	372 222.25	

Anmerkung:
[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.313 53

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

LH

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

W

Grund-Zahl: W 2829

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Norbert Hammer

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:
Wien, IX. Widerhofergasse 8 Tel.-Nr. A 11-2-66

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Schluss-
Zahlungsansuchen Nr. 5 [2]

Laut Bescheid vom 30.Okt.1953, Zl. 240.573-II-14/52 wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien, IV. Graf Starhemberggasse 20 ein Kredit bis zu S 407.600.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 377.347.47 auf Konto-Nr. 79052 des[3] Norbert Hammer der[3] Postsparkassenamt (P. S. A. Wien) in Wien ersucht.

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6] S	Festgest. Betrag[6] g	Vermerk der Prüfstelle
1	Generalunternehmer Benedikt Kastner Baumeister- und Professionisten-arbeiten	12.I. 1955	5	358.526.15 ~~361.345.18~~ ~~365.111.59~~				
1a	Benedikt Kastner Baumeister Architekten Honorar	31.III. 1954	1a	8.317.81 ~~8.895.74~~				
2.	Überprüfung 8 Patan	26.2.55	5	1.377.82 ~~5.555.71~~				
				~~375.796.67~~		372.222.25		

Anmerkung:

[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.313 53

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6]		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Kommissionsgeb. Zimmereinpstafel Reischauerglukas lt. Originalbelegen			~~375.796.67~~		377.222.25		
				~~150,-~~ 450.80				
				450.–				
				~~650.–~~ 630,–				20.4.55
			Gesamtbetrag:	377.347.47				
			Bisherige Gesamtbaukosten:			373.412.25 [7]		
			Bisherige Überweisungen:			328.000 [7]		Bitte Fußnote [7] zu beachten!
			Restguthaben:			45.412.25 [7]		
			Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:			45.440.– [7]		20.4.55

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, 26.2.55
(Datum)

NORBERT HAMMER
Gebäudeverwaltung
Realitäten-
Wohnungs- und Geschäftsvermittlung
Wien IX., Widerhoferg. 8/5
Telefon A 11-2-66
Hammer
(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 377.347.47

Dr. OTHMAR PATAK ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN
D. S.
(Unterschrift)

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S 377.347.47 beantragt.

Dr. OTHMAR PATAK ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN WIEN

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Ferdinand Wetzko u. Mitbesitzer Norbert Hammer bevollm. Gebäudeverwalter

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV. Graf Starhemberggasse Nr. 20

Rechnungsleger: Benedikt Kastner Baumeister u. Generalunternehmer

Anschrift: Wien, XVI. Huttengasse 33

Grundzahl W 2829.

An die P.T. Hausinhabung
Herren Dr. Ferdinand Wetzko u. Mitbesitzer
z.H. des bevollm. Hausverwalters
in Herrn Norbert Hammer
Wien, IX. Widerhofergasse Nr. 8

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 26. XI. 1953 Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ort: Wien, Datum: 12. Jänner 1955

Schluss-Leistungsrechnung Nr. 5 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Begonnen am 3. XII. 1953 bis 28. XII. 1953 und vom 15. III. 1954 bis 15. X. 1954 Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.: Kontobezeichnung:
Bank: Konto-Nr.
Zahlungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		II. Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung:						
1	7 Stk.	liegende Dachaussteigfenster abgetragen	70.-		490.--			
2	6.39 m³	schadhaftes Kaminkopfmauerwerk üb. Dach abgetragen	85.-		543.15			
3	~~27.23 m³~~ 24.49	zerrüttet. Ziegelmauerwerk abgebrochen	66.-		~~1.797.18~~ 1616.34			
4	2.20 m	beschädigt. Hauptgesims an d. Ecke Starhemberggasse u. Rainergasse abgetragen	36.-		79.20			
5	7.20 m	beschäd. Hauptgesims im Hof abgetragen	33.-		237.60			
6		nicht ausgeführt						
					~~3.147.13~~ 2966.29			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1940 54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		~~3.147.18~~ 2566.27	
7	~~4.75m²~~	~~bestehend. Ziegelplatzlgewölbe abgetragen~~	~~24.-~~	~~114.--~~	
8	279,93 ~~280.52~~	entfällt			
9	~~885.84m²~~	Dachbodenpflaster aufgebrochen, brauchbares Material deponiert, Ziegel gerein.	5.-	1399.65 ~~1402.60~~ ~~1.429.20~~	
10	279,93 ~~280.52~~	entfällt			
11	~~885.84m²~~	Beschüttungsmaterial der Dippelbaumdecken abgeräumt	3.50	979.75 ~~987.82~~ ~~1.000.44~~	
12	7.68 ~~7.06m²~~	Keilpfostenaufsattlung d. Flachdaches abgetragen	13.50	103.68 ~~95.31~~	
13	136.57 ~~138.90m²~~	schadhafte Dippelbaumdecken über d.letzten Stock abgetragen, d.h.auslösen der einzelnen Dippelbäume und abseilen in d.Hof, ist im Austauschnachtragskostenvoranschlag des Zimmermanns enthalten,			
14	394.96 ~~395.45m²~~	schadhaften u. losen Wandputz abgeschlagen, Fugen ausgekratzt, Flächen gereinigt samt Gerüst	4,80	1895.81 ~~1.898.16~~	
15	~~275.17~~ 287.21m²	schadhaften u.losen Deckenputz abgeschlagen	5.30	1.522.37 ~~65~~	
16	240.29m²	schadhaften u.losen Gassenfassadenputz abgeschlagen, ohne Gerüstung	7.-	1.682.03	
17	68.32 ~~69.61m²~~	schadhaften u.losen Hoffassadenputz abgeschlagen	6.-	409.92 ~~417.66~~	
18	78.42m²	Lichthofverputz abgeschl., sonst wie Post vor	6.-	470.52	
19	12.25m²	Feuermauerverputz abgeschl. zur Gänze v.Dach oberhalb d.Nachbarhauses	8.- ~~12x25~~	98.--	
20	11.60m²	schadhaften u. losen Hofmauerputz abgeschlagen	5.50	63.80	
21		entfällt			
		Transport		~~11.938.78~~ 11591.82 ~~11596.84~~	

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 1

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		11.591.82 ~~11.938.78~~ ~~11.596.84~~	
22		entfällt			
23	4 Stk.	beschädigte Klosettanlagen abgetragen u.abgeführt	60.-	240.--	
24	2.40m²	Pflasterung u.Unterlagsbeton in d.Klosetten abgetragen	20.-	48.--	
25	130,82 ~~151.47~~	nicht ausgeführt			
26	~~154.39m²~~	angefallenen Schutt zur ebenen Erde geschafft u. gelagert	27.--	3532.14 ~~4089.69~~ ~~4.168.53~~	
27	12.85 ~~12.95m²~~	den im Hof lagernden Schutt mit Schiebtruhen auf die Gasse geführt	19.-	244.15 ~~246.67~~	
28	130,82 ~~151.47~~ ~~154.39m²~~	Schutt auf die behördl. genehmigte Planie abgef. incl.auf-u.abladen	26.-	3401.321 ~~3938.22~~ ~~4.014.14~~	
				~~20.655.12~~ ~~20156.90~~ 19.057.43	
		~~ab fertige Arbeiten bis 30.IV.54 lt.aussertourlicher Leistungsrechnung 9.947.31 / 10.707.81~~			
		~~hievon 4% Preisberichtigung~~		~~428.31~~	
II.	Abbrucharbeiten u.Schuttbeseitigung:			S ~~21.083.43~~	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 15
Blatt 2

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		IV. Baumeisterarbeiten:						
1	7.00m³	Erdgeschoss Mauerwerk der Hofmauer in verlängertem Zementmörtel hergestellt, lt.Ausmassaufstellg.II/3, f,g	250.	-	1.750.	--		
2	~~7.09m³~~ 5.32	Mauerwerk wie Post 1, jedoch im Dachgeschoss	290.	-	~~2.056.10~~ 1542.80			
3	6.39m³	Rauchfangkopfmauerwerk über Dach samt Betonabdeckplatte,die Aussenflächen verfugt, mit Gerüstg. II/2	730.	-	4.664.70			
4		entfällt						
5	~~48.70m~~ 46.30	abmauern der Auflagerhohlräume nach Abtragung der Dippeltramdecke zwischen der neuen Tramdecke, samt auswechseln der lockeren Ziegel, in verlängerten Zementmörtel gemauert IV/5	45.	-	~~2.191.50~~ 2083.50			
6	90 Stk.	Tramauflager vergrössert für die neuen Träme samt wieder vermauern(Austauschoffert Post 4)	15.	-	1.350.	--		
7	24 Stk.	durchstemmen der Hauptmauer für das Einlassen der Verschliessung bei einzelnen Pfeilern	21.	-	504.	--		
8	24 Stk.	Aufmauerungen der Verschliessungsöffnungen in der Hauptmauer, bez. Gesimse, samt allen Nebenarbeiten	22.	-	528.	--		
9	464.00m	bei den schadhaften Kaminen aufgestemmt, Zungenbrüche behoben, Kaminschläuche ausgestemmt, Kamintürln umgesetzt, Fehleinmündungen behoben, die Kamine von Russ, Asche und Schutt gereinigt	21.	-	9.744.	--		
		Transport			~~22.788.50~~ 22167.-			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 2

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		~~22.788.50~~ 22.167.–	
10	464.00m	sämtlich bestehende Kamine durch alle Stockwerke lt. feuer- und baupolizeilicher Vorschrift vollkommen und rauchdicht mit Special-mörtel ausgeschliffen, samt Gerüstung	18.-	8.352.--	
11	6.70m	Hauptgesims wieder hergestellt, dem bestehenden Gesims angepasst, mit verlängertem Zementmörtel gemauert	295.-	1.976.50	
12	7.20m	Hauptgesims wieder hergestellt, in Zementmörtel gemauert, Hofhauptgesims,	165.-	1.188.--	
13	~~13.30~~ 11.30m	beschädigte Scheidemauern, durch das Abtragen der Deckenträme, instandgesetzt	29.50	~~392.35~~ 333.35	
14		nicht durchgeführt			
15	277.37m²	groben und feinen Wandverputz in Weisskalkmörtel hergestellt, samt Gerüstg.	24.50	6.795.57	
16	~~133.17~~ 128.84m²	grober Wandputz am Dachboden in Weisskalkmörtel samt Gerüstung	16.50	~~2.197.31~~ 2.125.86	
17		nicht durchgeführt			
18	287.2~~7~~9m²	neuer Deckenverputz mit Gipsmörtelverputz, grob u. fein hergestellt, incl. Berohrung bei den alten unebenen Dippelträmen, teilweise bis 3 cm verputzt, ohne Gerüstung, incl.Hohlkehlen	44.50	~~12.783.62~~ 4.41	
19	1.26m²	neuer Deckenverputz auf Platzlgewölbe in Weisskalkmörtel grob u. fein hergestellt, II. Stock	44.-	55.44	
20	287.2~~7~~9m²	Stukkaturgerüst incl.auf- und abgerüsten,kompl.	4.50	1.292.~~72~~87	
		Transport		~~57.821.71~~ 57.070.94	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 3

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		~~57.821.71~~ 57.070.94	
21	255.99m²	Aufzahlung auf Post 18 für Stukkaturung in bewohnten Räumen, Erschwernis durch Umräumung u.Rücksichtnahme auf die Bewohner	4.-	1.023.96	
22	~~788.05~~ 787.08m²	Decken und Wände mit Kalkmilch einmal geweissigt	1.20	~~945.66~~ 944.50	
23	2.40m²	Unterbeton 8 cm stark, samt Untergrund hergest.	28.50	68.40	
24	2.40m²	Schutzbeton 3 cm stark über den Isolierungen	11.-	26.40	
25	~~285.84~~ ~~280.52~~ 279,93m²	Dachbodenpflaster neu hergestellt aus alten vorhand. Ziegeln samt Ergänzung der fehlenden,die Fugen mit Zementmörtel ausgegossen	21.-	~~6.002.64~~ ~~5.890.92~~ 1.878.13	
26		nicht durchgeführt			
27	~~285.84~~ ~~280.52~~ 279,93m²	Deckenbeschüttung 8 cm h. aufbringen,planieren, durchwerfen d.Gitter und reinigen	9.50	~~2.715.48~~ ~~2.664.94~~ 2.659.33	
28	4.02m²	horizontale Isolierung d. Hofmauer samt Uebergriff, geklebt	40.50	162.81	
29	2.40m²	horizontale Isolierung in d.Klosetten bei d. neu aufgestellten Klosettmuscheln	42.-	100.80	
30		entfällt			
31	~~1 St.~~	~~1 flügl. Türstock versetzt u.verputzt (Waschküche)~~	~~70.-~~	~~70.--~~	
32	~~1 St.~~	~~Fensterstock im Tiefparterre versetzt u. vermauert,gassenseits neben Haustor~~	~~66.-~~	~~66.--~~	
33	800.95m²	beschädigte Gassenfassade instandgesetzt,incl.aller Fassadegliederungen,Sockel, samt spritzen mit Edelputzmaterial	34.-	27.232.30	
		Transport		~~96.256.10~~ 95,185.91	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 3

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			~~96.236.10~~ 95,185.91 67.97			
34		Spritzen d.Fassade in P.33 enthalten						
35	6.70m	Aufzahlung auf Post 33 für Neuherstellung des Hauptgesimse	144.-		964.80			
37 / ~~38~~	40.20 ~~34.22m~~	Neuherstellung des Sockels 4 cm stark,Zementkratzputz	65.-		2.613.--			
36	34.20m	Aufzahlung auf Post 33 für Instandsetzung des Hauptgesimses	61.-		2.086.20			
38	800.95m²	Konsolleitergerüst für d. Gassenfassade hergestellt, incl. Zu- u. Abfuhr, auf- und abgerüsten	6.50		5.206.18			
39		entfällt						
40	42.20m	Schutzgerüst hergestellt, samt auf- u. abgerüsten	14.-		590.80			
41	~~232.04m²~~ 227.72	beschädigte Hoffassade instandgesetzt in verlängerten Kalkzementmörtel verputzt, einschl.ziehen des Hauptgesimses	17.-		~~3.944.68~~ 3871.24			
42	~~280.06m²~~ 275.74	Hoffassade eingerüstet mit Leitergerüst,auf-u. abgerüsten,Zu-und Abfuhr, erschwerter Transport üb. d.Stiege	7.40		~~2.072.44~~ 2040.48			
43	12.25m²	Feuermauerverputz in glatter Ausführung hergestellt	35.50		434.88			
44		Die Feuermauern von den Dächern d.Nachbarhauses aus eingerüstet			210.--			
45	261.40m²	Neuherstellung der Lichthoffassade,sonst wie P.41	15.-		3.921.--			
46	307.98m²	Eingerüstung d.Lichthoffassade mit Hängegerüst, sonst wie Post 42	9.50		2.925.81			
		Transport			~~121.205.95~~ 120,050.30 32.36			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 4

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			~~121.805.95~~ ~~120,050.30~~ 32.36			
47	~~34.51m²~~ 40.88	Hofmauer m.verlängertem Weisskalkmörtel grob und fein verputzt,samt Gerüst.	29.-		~~1.000.79~~ 1185.52			
48	13.40m	Mauerabdeckplatte aus Beton 1:6 bei der Hofmauer hergestellt,s.Schalung	44.-		589.60			
49	192.00kg	Mauerschliessen samt Schuber mit Auge geliefert u. versetzt	10.50		2.016.--			
50		nicht ausgeführt						
51	4 Stk.	Coloniakübel abmontiert, nach Rep.der Mauer wieder versetzt	19.50		78.--			
52	12.25m²	Feuermauer mit einer wasserabweisenden Flüssigkeit gestrichen	10.50		128.63			
53		entfällt						
54	5 Einheiten	Nachputzungen nach d. Professionisten in den Wohnungen des letzten Geschosses, Gang u.Stiegenhaus	250.-		1.250.--			
55		entfällt						
56	336.00m	Ritzen nach den Professionisten ohne Unterschied d.Grösse verputzt	5.-		1.680.--			
57	14 Stk.	gelockerte Fensterstöcke ausgerichtet,verkeilt u. verputzt	62.-		868.--			
58	17 Stk.	gelockerte Türstöcke wie Post vor behandelt	70.-		1.190.--			
59		nicht ausgeführt						
60		nicht ausgeführt						
61		Generalreinigung d.Hauses u.zw.Fenster,Türen,Tore, Fussböden,Gitter durch d. Geschosse,an aller Arbeit und Material:						
		Transport			~~130.006.97~~ ~~129,036.05~~ 18.11			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 4

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Transport			130.066.97			
a)	21 Stk.	Fenster	38.50		808.50			
b)	3 Stk.	Türen	35.20		105.60			
c)	1 Stk.	Tor	220.--		220.--			
		Austauschkostenvoranschlag vom 11.III.1954:						
1	5 Stk.	kriegsbeschädigte Vasen und ein Schlusstein ca. 250 kg schwer bei der Attika u. Giebelmauerwerk freigelegt, zerkleinert, samt d.nötigen Gerüstung	134.-		670.--			
2		Kriegsbeschädigte Rauchabzugsrohre 5 Schläuche an d.Nachbarmauer in der Rainergasse instandgesetzt. Teilweise d.beschädigten Steinzeugrohre durch neue ausgewechselt, die abgebrochenen Abschlussauger ersetzt, alle Muffen gedichtet, samt d.nötigen Leitergerüst			987.--			
3		Das Hauptgesims bei der Attika in d.Rainergasse auf eine Länge von 6.30m entsprechend niedergehängt u.gegen Absturz gesichert, samt herstellen einer Eisenbetonplatte, Pölzungen, etc.			964.--			
4		im Hauptkostenvoranschlag Post 6 verrechnet						
5	90 Stk.	Tramauflager samt Köpfe mit Karbolineum gründlich getränkt	3.40		306.--			
		Diverse Nachtragsarbeiten, die sich während der Arbeit ergeben haben						
		Transport			134.066.97			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 5

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Transport			134.068.07			
6		Im Haushof wurde durch den Bombentreffer die Mauer gegen den Lichtgraben vor der Waschküche ausgebaucht. Es wurde gegen Einsturz eine Gurte mit Mauerwerk gespannt, incl. Schuttabfuhr (2,50-1,00)x 0.45 x 1,30 = 0.88 m³ Gurtenmauerwerk	405.50					
		1.50 x 0.45 x 2 = 1.34 m² Schmatzen ausgestemmt	42.20					
		1.50+0.45 x 2 x 1.20 = 1.63 m² Verputz grob und fein	48.90		496.60			
7		An stelle des demolierten Abschlussmauerwerkes wurde ein Betonabschlussrandstein 40 cm hoch, 30 cm breit, 3.55 m lang fein mit Portlandzementmörtel verputzt, hergestellt s. Schalung 0.47 m³ Beton = 2.50 m² Putz =	211.50 100.--		311.50			
8		Im Haushof wurde durch d. Bombentreffer das Klinkerplattenpflaster zerstört, der Rohrkanal total auf eine Länge von 5 m bis in den Keller verstopft. Reinigen d.Rohrkanals, den Syphon ausgebaut, einen neuen Schacht betoniert, den Syphon wieder versetzt. Die schadhaften Kanalablaufrohre ausgebaut, neue Rohre eingesetzt. Den Unterlagsbeton 2.30x3.55 = 8.20 m² ergänzt, das Klinkerpflaster mit teilweise vorhandenen, teilweise beigestellten Platten erneuert, samt Schuttabfuhr			1.206.--			
		Transport			136.082.17			

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 5

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Transport			~~136.082.~~	~~17~~		
					~~135.111.25~~ 135.013.31			
9		Im rechten Lichthof war durch abfallenden Schutt vom Dach, etc. der Kanal total verstopft. Der Ablaufsyphon musste ausgebaut werden, die Kanalrohre gereinigt, resp. durchgeputzt und der Syphon wieder versetzt			140.	--		
10		2 zertrümmerte Kachelöfen in der Wohnung Nr. 12 abgetragen, Schutt abtransportiert und verführt	~~60.~~	~~-~~	~~120.~~	~~--~~		
11	Z	Die beschädigten Einfassungssteine bei den Kellerentlüftungen und Haustorstufen ausgebessert			~~106.~~	~~--~~		
12	Z	In der bestehenden Waschküche den beschädigten Türstock ausgelöst, den neuen Stock versetzt			~~70.~~	~~--~~		
13	2 Stk.	fehlende abgerissene Winkeleinfassungen geliefert und versetzt	~~32.~~	~~-~~	~~64.~~	~~--~~		
14	14 Stk.	Spitzverdachungen an den Gassenfassaden umgeändert. Die teilweise zerstörten, in d. Spitzverdachungen eingebauten Bildhauerarbeiten, Frauenköpfe, abgestemmt, die Taubennester samt abgerissenen Drahtnetzen entfernt und glatt herausgeputzt, an aller Arbeit	16.	-	224.	--		
15	[illegible]	Wiederaufbau-Metalltafel aus Kupfer getrieben, lt. Originalrechnung. Kirchmayr & Sohn	~~450.~~	~~-~~				
		Umsatzsteuer 5.25%	~~23.~~	~~65~~	50	-		
		Versetzen m. Material	50.	--	~~523.~~	~~65~~		
		Transport			~~137.329.~~	~~80~~		

~~135.709.25~~ 135.507.31

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 6
Blatt 6

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Transport			~~137.329.~~	~~80~~		
					~~135.709.25~~			
		~~ab fertige Arbeiten bis 30.IV.54, lt. aussertourlicher Leistungsrechnung~~						
		~~84.429.74~~						
		~~112.900.00~~						
		~~hievon 4% Preisberichtigung =~~			4.516.	--		
					~~141.845.~~	~~80~~		
		IV. Baumeisterarbeiten:						
					~~135.709.25~~			
					135.507.31			
		Transport						

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 7

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g
		VII. Zimmermannsarbeiten:						
1	18.00m	vermorschte Mauerbänke ausgelöst, neue Hölzer eingebaut	66	70	1.200	60		
2	36.00m	zersplitterte Dachsparren ausgelöst, neue Hölzer eingebaut	37	30	1.342	80		
3	1 Stk.	zersplitterten Streben ausgebaut, eine neue eingebaut	205	-	205	--		
4	8 Stk.	Sparrenbeilagen neu geliefert und eingebaut	21	50	172	--		
5	1 Stk.	geborstene Stuhlsäule vollkommen instandgesetzt	165	-	165	--		
6	32.00m³	Dachstuhl an der Ecke, den alten beschädigten abgetragen, den neuen hergestellt, wie im K.V. Post 6 beschrieben.	78	40	2.508	80		
7		Das zerstörte Stiegenhausdach abgetragen, neue Konstruktionshölzer eingebaut, geschalt			630	--		
8	32.00 m²	schlechte verfaulte Saumschalung abgenommen, eine neue Schalung hergestellt	35	70	1.142	40		
9	15.00m	1.05x4+1.30x6+3.00 = 15.00m Bundtramstufen neu hergestellt	30	40	456	--		
10	14.00m	4.70+5.40+2.00+1.90=14.00m neue Dachbodenrinne hergestellt samt Deckel	49	50	693	--		
11	12.45m	10,75+2.30 = 12.45m Dachbodenrinnendeckel aus neuen 26 mm Brettern hergestellt	15	20	189	24		
12	6 Stk.	Dachausstiegfenster 60x60 cm mit Rutschenschalung hergestellt	65	-	390	--		
		Transport			9.094	84		

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 7

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		9.094,84	
13	6.00m²	Pfostenkeildach über dem Erkervorbau neu hergestellt, samt Dachschalung	48.50	289.80	
		Austauschkostenvoranschlag vom 11.III. 1954:			
	134,62 ~~136.57~~	Ausmassaufstellung lt. Abbrucharb. II/13			
1	~~138.90~~m² 134,62 ~~136.57~~	schadhafte Dippeldecke über den letzten Stock ausgelöst, abgeseilt und verführt	24.--	~~3.333.60~~ ~~3276.24~~ 3230.88	
2	~~138.90~~m²	neue Tramdecken an Stelle der abgetragenen schadhaften Dippeldecken, erschwerte Arbeit durch einzel ausgelöste Teile, mit 26 mm Sturz- und 13 mm starker Stukkaturschalung samt Deckleisten.	145.--	~~20.140.50~~ ~~19.799.95~~ 19.519.90	
3	4 Stk.	einzelne am Ende des Auflagers leicht angemorschte mit Quertram aufgehängte mit starken Schrauben verschraubt	125.--	500.--	
4	6 Stk.	Sparren nach abtragen der Attika verlängert, samt Anschieblinge incl. allen Eisenteilen	25.--	150.--	
5	9.03m²	6.45x1.40 = 9.03 m² neue Saumschalung, 24 mm stark bei der Attika angebracht	30.-	270.90	
6	1 Stk.	Dachaussteigfenster 60 x 60 m gross samt Rutschenschalung	45.-	45.--	
7	3.00 m²	2.00 x 1.50 = 3.00 m² neue Schalung im Breiche des toten Klosettraumes und Anschluss an das Stiegenhaus	~~40.-~~ 30	~~120.--~~ 90	
		Transport		~~33.944.64~~ ~~33.510.73~~	33 191.32

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~33.944.64~~ ~~33.510.73~~ 33.191.32	
8		Die vermorschte Mauerbank in der Hofecke beim Lichthof ausgebaut, den Dachstuhl gepölzt, eine neue Mauerbank eingebaut, Ixe und Schiffter ergänzt		700.--	
9	8.51m²	4.15x2.05 = 8.51 m² schadhaftes Dach über den Gang samt vermorschter Schalung abgetragen, Träme entnagelt und gereinigt	20.-	170.20	
10	8.51m²	neuen Dachstuhl samt Schalung für Blechdeckung hergestellt	50.-	425.50	
11	1 Stk.	4 cm starken Pfosten als Lauftreppe beim Lichtgraben hergestellt	~~50.-~~	~~50.--~~	
12	7.50m²	1.50 x 5 = 7.50 m² abgerissene Tragerldecke mit Stukkaturschalung wieder neu hergestellt samt einstemmen d.Tragerl	60.-	450.--	
13	12.45m	alte beschädigte Holz-Dachbodenrinne vollkommen instandgesetzt, mit Material und Arbeit	12.-	149.40	
14		Bei der Kamingruppe 2 musste wegen Feuersgefahr ein Wechsel eingebaut werden, da zwischen den bestehenden Dippeltramauflagerköpfen und Kaminschlauch nur 5 cm Mauerwerk ausgeführt war und die Auflagerköpfe bereits leicht angekohlt waren. Ein Wechsel 2 m lang, incl. Pölzung, abschneiden der Träme und in den neuen Wechsel einbauen, verklammern, etc.		600.--	
15	1.60m²	1.60 x 1.00 = 1.60 m² Schiffboden neu hergestellt, den alten beschädigten			
		Transport		~~36.055.83~~ ~~36.489.74~~	35.686.42

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Transport			~~36.489.74~~ ~~36.065.83~~ 35.656.42			
		Schiffboden herausreissen, neue Polsterhölzer eingebaut	64.-		102.40			
					~~36.592.14~~ ~~36.158.23~~ 35.758.82			
		~~nach dem 15.VI.1954, resp. 15.VII. 1954 hergestellte Arbeiten u.zw. Post 9,10,11,13 u.lt. Austauschkostenvoranschlag Post 9 bis incl.15 = 3.575.54~~						
		~~hievon 4% Preisberichtigung =~~			~~143.02~~			
		VII. Zimmermannsarbeiten:			~~S 36.735.16~~			
		Transport						

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 9

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		VIII. Spenglerarbeiten:						
		Gassenseite:						
		19.40+22.20 = 41.60 m						
1	41.60 m	Saumabdeckung 60 cm breit samt Saumstreifen aus verzinktem Eisenblech	66.59		2.770.14			
2	41.60 m	Saumrinne aus verzinktem Eisenblech, 65 cm aufgewickelt breit	71.48		2.973.57			
3	2 Stk.	Saumrinnenvorköpfe	21.34		42.68			
4	1 Stk.	Saumrinnenwinkel angef.	35.87		35.87			
5	2 Stk.	Saumstirnbleche hergest.	22.02		44.04			
6	4 Stk.	Saum- und Rinnenstutzen 0.12 cm Ø Zinkblech Nr.13	89.95		359.80			
7	2.00 m	Einlaufrohr 12 cm Ø wie P. vor	64.52		129.04			
8	8.50 m	Feuermauereinfassung aus verz. Eisenblech 33 cm	32.89		279.57			
9	~~8.50 m~~ 7,60	Wandixeneinfassung 40 cm breit wie vor	39.87		~~338.90~~ 303.01			
10	~~8.80 m~~ 7,60	Putzleisten 10 cm breit, sonst wie P. vor	9.96		~~84.66~~ 75.70			
		2x(2.80+1.75+1.75+1.80+1.80+1.75+2x1.05) = 34.80 m						
11	~~34.80 m~~ 33.15	Kamineinfassung 33 cm br. aus verzinktem Eisenblech	35.83		~~1.246.88~~ 1187.76			
12	~~34.80 m~~ 26.55	Putzleisten 10 cm breit	10.85		~~377.58~~ 288.07			
13	3 Stk.	Aussteigfenster 60x60 cm aus verzinktem Eisenblech	233.18		699.54			
14	4.50 m²	Fensterrutschen aus verzinkt. Eisenblech	99.66		448.50			
		18.40+21.20 = 39.60						
15	~~51.00 m~~ 39.60	Schneerechen aus Flach- und Rundeisen-Durchzüge	49.23		~~2.067.07~~ 1949.57			
16	3.30 m²	Erkerdach aus Zinkblech Nr. 12	136.42		450.19			
		Transport			~~12.328.90~~ 12073.90			

37.05

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 9

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~12.328.99~~ 12073.90 / 37.45	
		Hofseits:			
		5.80+4.25 2.50+2.50+~~3.65~~ 3.50 = ~~18.70~~ m 18.55			
17	~~18.70m~~ 18.55	Saumabdeckung wie P.1 60+15 cm	66.59	~~1.245.23~~ 1235.24	
18	~~18.70m~~ 18.55	Saumrinne wie P.2	71.48	~~1.336.68~~ 1325.95	
19	3 Stk.	Saumrinnenvorköpfe wie P.3	21.34	64.02	
20	3 Stk.	Saumrinnenwinkel, wie P.4	33.87	101.61	
21	2 Stk.	Saumstirnbleche, wie P.5	22.02	44.04	
22	3 Stk.	Saum- und Rinnenstutzen 12 cm Ø	89.95	269.85	
23	0.80m	Einlaufrohr, sonst wie P.7	64.52	51.62	
24	3.50m	Feuermauereinfassung, sonst wie P.8	32.89	115.12	
25	7.60m	Wandixeneinfassung 40 cm breit, sonst wie P.9	39.87	303.01	
26	~~7.60m~~ 7.60	Putzleisten 10 cm breit, sonst wie P.10	9.96	75.70	
27	7.50m	Ixeneinfassung 90 cm br. aus verzinktem Eisenblech	79.91	599.33	
28	16.80m	Wandixeneinfassung beim Stiegenhaus 120 cm breit, sonst wie P.9	119.61	2.009.45	
		2.60+3.60+3.00+1.30+2.20= 12.70 2x2.30+3.40 = 8.00 20.70			
29	20.70m	Lichthofeinfassung aus verzinktem Eisenblech	74.75	1.547.33	
30	6.20m	Saumrinne 50 cm breit 3.60+2.60 = 6.20m	59.84	371.01	
		4.40x2.20 = 9.68 x2.35 x 1.10 = 19.02 28.70m²			
		Transport		~~20.462.99~~ 20187.18	20.150.33

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 10

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~20.462.99~~ ~~20187.18~~ 20.150.33	
31	28.70m²	Blechdach über dem Gang im Stiegenhaus aus verz. Eisenblech, sonst wie P.1	92.78	2.662.79	
32	3 Stk.	Ausstiegfenster	233.18	699.54	
33	3.00m²	Fensterrutschen	99.68	299.04	
		~~4x80+4x25x=x9x05xm~~ 5.80+4.25 = 10.05 m			
34	~~x9.05x~~ 10.05m	Schneerechen	49.23	494.76	
35	2 Stk.	Dunsthüten aus Zinkblech Nr. 12	70.67	141.34	
36		Dachplatte in Post 35 enthalten			
37	2 Stk.	Dunstrohrkappen in P.36 enthalten			
38	~~4.25m~~ 4.15	Hängerinne 33 cm breit	48.99	~~208.21~~ 203.31	
39	2 Stk.	Hängerinnenvorköpfe	14.68	29.36	
40	1 Stk.	Hängerinnenstutzen 6 cmØ aus Zinkblech Nr. 13	27.15	27.15	
		Dachboden:			
		6.00+4.00+3.00+9.00+2.80 +3.40 = 28.20			
41	28.20m	Bodenrinnenausfütterung aus Zinkblech Nr. 12	54.70	1.542.54	
42	1 Stk.	Bodenrinnenkessel 40 cm Ø 40 cm hoch samt Deckel u. Anschlüsse	256.67	256.67	
		3.20+2.60 = 5.80			
43	5.80m	Dunstrohre 12 cm Ø aus Zinkblech Nr. 12	64.46	373.87	
44	3 Stk.	Spritzbleche 50x35 cm aus Zinkblech Nr. 12	20.41	61.23	
		Fassaden:			
		51.00 x 1.20 = 61.20 m			
45	61.20m	Sohlbänke 35 cm breit	48.10	2.943.72	
		Transport		~~30.203.21~~ 29.922.50	21885.65

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 10

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		30.203.81	
46	16.80m	14 x 1.20 = 16.80 m Verdachungen 55 cm breit	61.85	1.039.08	
47	19.20m	16m x 1.20 = 19.20 m Dreieckförmige Verdachung. 55 cm breit	75.60	1.451.52	
48	51.60m	18.70+21.50+4x0.15+2x0.70 + 2x4.70 = 51.60 Sohlbankgesims 25 cm br.	38.32	1.977.31	
49	44.40m	18.70+21.50+2x0.15+2x0.30 +2x0.70+1.90 = 44.40 Kordongesims 45 cm breit	61.85	2.746.14	
50	51.40m	9x1.20+28x1.45 = 51.40 Blechwetterschenkel 16 cm breit	17.37	892.82	
51	14.00m	Abfallrohre 6 cm Ø aus Zinkblech Nr. 12	51.66	723.24	
52	3.60m	Hängerinne am Lichtgrabendach 25 cm	42.16	151.78	
53	2 Stk.	Hängerinnenvorköpfe	12.63	25.26	
54	1 Stk.	Hängerinnenstutzen 6 cm Ø	21.07	21.07	
55	2.40m	Ablaufrohr 6 cm Ø	51.66	123.98	
56		Abräumung der vorhandenen alten Blechabdeckungen		80.--	
		Allgemeines:			
		Ausmass.			
57		Anstrich			
vom Post 1		41.60 x 0.75 = 31.20 m²			
" " 2		41.60 x 0.65 = 27.04 "			
" " 3		2 x 0.10 = 0.20 "			
" " 5	2.	0.80 x 0.30 = 0.48 "			
" " 8		8.50 x 0.33 = 2.81 "			
" " 9		8.50 x 0.40 = 3.40 "			
" " 10		8.50 x 0.10 = 0.85 "			
" " 11		34.80 x 0.33 = 11.48 "			
" " 12		34.80 x 0.10 = 3.48 "			
" " 13		3 x 1.50 = 4.50 "			
" " 14		4.50 = 4.50 "			
" " 15		41.60 x 0.10 = 4.16 "			
		Transport 94.10 m²		39.435.41	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 11

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport 94.10 m²		39.435.41	
v. Post 17		18.70 x 0.75 = 14.03 "			
" " 18		18.70 x 0.65 = 12.16 "			
" " 19		3 x 0.10 = 0.30 "			
" " 21	2.	0.65 x 0.30 = 0.39 "			
" " 24		3.50 x 0.33 = 1.16 "			
" " 25		7.60 x 0.40 = 3.04 "			
" " 26		7.60 x 0.10 = 0.76 "			
" " 27		7.50 x 0.90 = 6.75 "			
" " 28		16.80 x 1.20 = 20.16 "			
" " 29		20.70 x 0.75 = 15.53 "			
" " 30		6.20 x 0.50 = 3.10 "			
" " 31		28.70 "			
" " 32		3 x 1.50 = 4.50 "			
" " 33		3.00 "			
" " 34		10.05 x 0.10 = 1.01 "			
" " 38		4.25 x 0.33 = 1.40 "			
" " 39		10.20 "			
" " 50		2 x 0.10 = 8.22 "			
" " 52		51.40 x 0.16 = 0.90 "			
" " 53		3.60 x 0.25 = 0.20 "			
		2 x 0.10 =			
		219.61 m²			
P. 57	219.61 m²	streichen der verzinkten Eisenblechteile mit Oelfarbe	5.87	1.289.11	
		nach dem 15.VI.1954, resp. 15.VII.1954 hergestellte Arbeiten u.zw.			
		Post 41 bis incl. 44, 2.234.31 " 45 " " 57 = = 13.465.03 / 2 = 6.732.50 8.966.81 hievon 4% Preisberichtigung =		358.67	
		VIII. Spenglerarbeiten:		S 41.083.10	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 357 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 12

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		IX. Dachdeckerarbeiten.			
		Ausmass lt. Tabelle.			
1	26.00m²	provisorische Blecheindeckung abgetragen	1.-	26.--	
2	~~402.10m²~~ 395.09	gassen- und hofseitige Strangfalzziegeleindeckung umgedeckt. Erneuerung der schadhaften Lattung samt Beistellung fehlender Ziegel	7.-	~~2.814.70~~ 2765.63	
3	29.80m	Grat- und Firstabdeckung mit Falzfirstziegeln gedeckt	8.-	238.40	
4	~~402.10m²~~ 395.09	Innenverstrich der in Post 2 angeführten Dachflächen mit Kalkzementmörtel, komplett	5.50	~~2.211.55~~ 2173.00	
5		Das Nachbardach nach Gerüstung auf demselben instandgesetzt		100.--	
6	20 Stk.	Glasstrangfalzziegel geliefert und eingebaut	28.-	560.--	
7	~~12.00m³~~ 11,93	Schutt vom Dachboden abgetragen zur Verführung	40.-	~~480.--~~ 477.20	
8	~~12.00m³~~ 11,93	Im Hof zwischengelagerten Schutt auf die Gasse transportiert	5.-	~~60.--~~ 59,65	
9	~~12.00m³~~ 11,93	Abfuhr des auf der Strasse liegenden Schutt auf die Planie	26.-	~~312.--~~ 310.18	
		IX. Dachdeckerarbeiten:	S	~~6.808.65~~ ~~6.715.03~~ 6710.06	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 13

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		X. Bautischlerarbeiten:						
		A.) Türen.						
1	2 Stk.	2 flügl.Wohnungseingangstüren 1.25x2.55 m gross, wie im Kostenvoranschlag Post 1 beschrieben, hergestellt 1.u. 2.Stock je 1 Stk.	160.	-	320.	--		
2	2 Stk.	2 flügl. Wohnungseingangstüren,wie Post 1,jedoch 45 cm Futter 1.u.2.Stock je 1 Stk.	240.	-	480.	--		
3	1 Stk.	2 flügl.Eingangstüre, wie Post 1, 60 cm Futter, Erdgeschoss	260.	-	260.	--		
4	4 Stk.	2 flügl.Eingangstüren wie Post 2, mit Glaslichten, 1.,2. u.3.Stock 1, 2, 1,	240.	-	960.	--		
5	1 Stk.	1 flügl. Wohnungseingangstüre 90x205;sonst wie P.1, 3. Stock	120.	-	120.	--		
6	2 Stk.	1 flügl.Wohnungseingangstüren, wie P.5, Erdgeschoss	180.	-	360.	--		
7	1 Stk.	1 flügl.Wohnungseingangstüre mit Glas, sonst wie Post 5, Erdgeschoss	180.	-	180.	--		
8	7 Stk.	2 flügl.Zwischentüren 125x255, 15 cm Futter, sonst wie Post 1 1. Stock / 3 2. " / 2 3. " / 2	150.	-	1.050.	--		
9	2 Stk.	2 flügl.Zwischentüren wie Post 8, 30 cm Futter, 1.Stock / 1 Erdgeschoss / 1	180.	-	360.	--		
		Transport			4.090.	--		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 13

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Transport			4.090.	--		
10	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren, wie P.8, 45 cm Futter, 1. Stock /2, 2. " /3, 3. " /1	210.	-	1.260.	--		
11	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren wie P.10, Glasfüllungen 1.Stock / 2, 2. " / 1, 3. " / 3	210.	-	1.260.	--		
12	4 Stk.	2 flügl. Zwischentüren wie P.11, 60 cm Futter 1. Stock /2, 2. Stock /2	220.	-	880.	--		
13	2 Stück	1 flügl. Zwischentüren 90x205, 45 cm Futter, 3. Stock	200.	-	400.	--		
14	4 Stk.	1 flügl. Zwischentüren wie P.13, 60 cm Futter, Erdgeschoss / 2, 1. Stock /1, 2. " /1	210.	-	840.	--		
15	1 Stk.	1 flügl. Küchentüre 90x205, 3. Stock	120.	-	120.	--		
16	5 Stk.	1 flügl. Küchentüren, wie P.15, Füllungen-Glas 1. Stock /2, 2. " /3	120.	-	600.	--		
17	1 Stk.	1 flügl. Zwischentüre 1.00x2.10, 45 cm Futter, Tapetentüre, 3. Stock	200.	-	200.	--		
18	1 Stk.	1 flügl. Küchentüre 90x300, Oberlichtflügel, verglast, 3. Stock	140.	-	140.	--		
19	1 Stk.	2 flügl. Badezimmertüre, 90x205, 3. Stock	190.	-	190.	--		
20	8 Stk.	1 flügl. Klosettüren, 60x205, Erdgeschoss 1, 1. Stock 2, 2. " 2, 3. " 3,	90.	-	720.	--		
		Transport			10.700.	--		

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 14

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Transport			10.700.	--		
21	4 Stk.	1 flügl. Klosettüren, wie Post 20, 45 cm Futter, Erdgeschoss /1, 1. Stock /1, 2. " /1, 3. " /1	160.	-	640.	--		
22	1 Stk.	Glaswand 300x220, samt Glastüre, 3. Stock	200.	-	200.	--		
23	2 Stk.	Holzwände wie Post 22, 2 m lang, verglast, 1. Stock /1, 2. " /1	180.	-	360.	--		
24	1 Stk.	Glaswand 500x350, samt Türe, verglast, 1. Stock	400.	-	400.	--		
25	1 Stk.	Holzwand wie P.22, 150x300, verglast, Erdgesch.			130.	--		
26	1 Stk.	Bedentüre, Eisen, 90x200, 1 flügl. mit Winkelrahmen			-0-			
27		entfällt						
28	1 Stk.	2 flügl. Haustor 140x320	450.	-	450.	--		
29	1 Stk.	1 flügl. Hoftüre, 100x270, mit Oberlichte, verglast,	260.	-	260.	--		
30	1 Stk.	2 flügl. Windfang 125x350 mit Oberlichte, verglast	150.	-	150.	--		
31	1 Stk.	1 flügl. Kellertüre,	140.	-	140.	--		
32	3 Stk.	1 flügl. Zwischentüren, wie P.13, Keller,	200.	-	600.	--		
32a	1 Stk.	eiserne 2 flügl. Türe zum Souterrainmagazin mit Rahmen			-0-			
		B.) Fenster.						
33	1 Stk.	doppeltes Pfostenstockfenster 180x185, 4 teilig, 16 Flügel, nach innen aufgehend, 3. Stock			320.	--		
		Transport			14.350.	--		

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 14

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			14.350.	--		
34	2 Stk.	doppelte Pfostenstockfenster wie P.33, 180x205, 1. Stock /1 2. " /1	300.	-	600.	--		
35	12 Stk.	doppelte Pfostenstockfenster 100x185, 8 Flügel, 3.Stock	160.	-	1.920.	--		
36	29 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. wie P.35, 100x205 gross, Erdgeschoss / 5 1. Stock /12 2. " / 12	160.	-	4.640.	--		
37	2 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. 65x185, 1 teilig, 4 flügl. mit Brustwand, 3. Stock	110.	-	220.	--		
38	4 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. wie P.37, 65x205 gross, 1. Stock /2 2. " /2	110.	-	440.	--		
39	2 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. 100x185, 2 teilig, 8 flügl., nach aussen u. innen aufgehend, 3. Stock	160.	-	320.	--		
40	6 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. wie P.39, 100x205, Erdgeschoss /2 1.Stock /2 2. " /2	160.	-	960.	--		
41	4 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. wie P.39, 120x185, Lichthoffenster, 3.Stock	160.	-	640.	--		
42	12 Stk.	doppelte Pfostenstockfenst. wie P.39, 120x205, Erdgeschoss /4 1. Stock /4 2. " /4	170.	-	2.040.	--		
43	3 Stk.	einfache Pfostenstockfenst. 120x185, 2 teilig, 4 flügl. Gang, 3. Stock	110.	-	330.	--		
44	8 Stk.	einfache Pfostenstockfenst. wie P.43, 120x205 gross Erdgeschoss /2 1.Stock /3 2. " /3	120.	-	960.	--		
		Transport			27.420.	--		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 15

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			27.420.	--		
45	3 Stk.	einfache Pfostenstockfenster 60x100, 2 teilig, 2 flügl. Erdgeschoss /1 1. Stock /1 2. " /1	110.	-	330.	--		
46	3 Stk.	einf. Pfostenstockfenster 120x203, 2 teilig, 4 flügl. Gang 1. Stock /1 2. " /1 3. " /1	110.	-	330.	--		
47	12 Stk.	einfache Rahmenfenster 45x120, 1 flügl., 1 teil. Klosettfenster Erdgeschoss /3 1. Stock /3 2. " /3 3. " /3	60.	-	720.	--		
48	2 Stk.	einfache Oberlichten 90x80, 2 teilig, Erdgeschoss /1 3. Stock /1	40.	-	80.	--		
49	2 Stk.	einf. Pfostenstockfenster 100x85 gross, 2 teilig, Dachboden	130.	-	260.	--		
50	1 Stk.	einf. Pfostenstockfenster 100x100, 2 teilig, Stiegenhaus	150.	-	150.	--		
51	1 Stk.	Oberlichte, einfach, 140x60, Pfostenstock mit Stockflügel, Haustor	55.	-	55.	--		
52	1 Stk.	einf. Pfostenstockfenster 2 flügl. wie Post 45 100x130, Souterrainmagazin, Gasse	100.	-	100.	--		
53	2 Stk.	einf. Pfostenstockfenster 90x110, Lichtschacht, Waschküche	160.	-	320. ~~288.~~	-- --		
54	1 Stk.	eisernes Kellerfenster			-0-			
55	3 Stk.	" "			-0-			
		Transport			29.765.	--		

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (Sc.) 357 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 15

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		29.765.--	
56	34.00m	Handlaufholm instandgesetzt	15.-	510.--	
57	25.00m	bestehendes Stiegengeländer instandgesetzt	15.-	375.--	
58		-0-		-0-	
59	1 Stk.	Lichteinfallgitter		-0-	
60,61,62		-0-		-0-	
63	1 Stk.	Teppichklopfgestell rep.	70.-	70.--	
64	228.60m²	Brettlboden in den Wohnungen im III. Stock abgezogen und eingelassen : 221.60 + 1.75x4 = 7	10.-	2.286.--	
65	11.10m²	leicht beschädigte Brettlböden instandgesetzt	30.-	333.--	
				33.339.--	
		hievon ab für Zeitschaden	45% =	15.002.55	
		Kriegsschaden 55% =		18.336.45	
		nach dem 15.VI.54,resp. 15.VII.1954 hergestellte Arbeiten, Post 64 u.65 = 2.619.-- ab 45% Zeitschaden = 1.178.55 55% Kriegsschaden 1.440.45			
		hievon 4% Preisberichtigung =		57.62	
		X. Bautischlerarbeiten:	S	18.394.07	
		Transport			

St. Dr. Lager-Nr. 9235. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 387 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 16

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		XI. Schlosserarbeiten:			
		A. Türen.			
1	2 Stk.	2 flügl. Wohnungseingangstüren wie im Kostenvoranschlag XI/1 beschrieben,hergestellt 1. u 2.Stock je 1 Stk.	96.-	192.--	
2	2 Stk.	2 flügl. Wohnungseingangstüren wie P.1, 1. und 2. Stock je 1 Stk.	96.-	192.--	
3	1 Stk.	2 flügl. Eingangstüre wie Post 1, Erdgeschoss	96.-	96.--	
4	4 Stk.	2 flügl. Eingangstüren wie P.1 1. Stock /1 2. " /2 3. " /1	96.-	384.--	
5	1 Stk.	1 flügl. Wohnungseingangstüre 3. Stock	80.-	80.--	
6	2 Stk.	1 flügl. Wohnungseingangstüre Erdgeschoss	80.-	160.--	
7	1 Stk.	1 flgl. Wohnungseingangstüre Erdgeschoss	80.-	80.--	
8	7 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /3 2. " /2 3. " /2	90.-	630.--	
9	2 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /1 Erdgesch. /1	90.-	180.--	
10	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /2 2. " /3 3. " /1	90.-	540.--	
11	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /2 2. " /1 3. " /3	90.-	540.--	
		Transport		3.074.--	

St. Dr. Lager-Nr. 9235. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 384 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 16

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		3.074.--	
12	4 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /2 2. " /2	90.-	360.--	
13	2 Stk.	1 flügl. Zwischentüren 3. Stock	70.-	140.--	
14	4 Stk.	1 flügl. Zwischentüren Erdgeschoss /2 1. Stock /1 2. " /1	70.-	280.--	
15	1 Stk.	1 flügl. Küchentüre 3. Stock	70.-	70.--	
16	5 Stk.	1 flügl. Küchentüren 1. Stock /2 2. " /3	90.-	450.--	
17	1 Stk.	1 flügl. Zwischentüre, Tapetentüre 3. Stock	80.-	80.--	
18	1 Stk.	1 flügl. Küchentüre 3. Stock	115.-	115.--	
19	1 Stk.	2 flügl. Badezimmertüre 3. Stock	120.-	120.--	
20	8 Stk.	1 flügl. Klosettüren Erdgeschoss /1 1. Stock /2 2. " /2 3. " /3	60.-	480.--	
21	4 Stk.	1 flügl. Klosettüren Erdgeschoss /1 1. Stock /1 2. Stock /1 3. Stock /1	60.-	240.--	
22	1 Stk.	Glaswand 3. Stock	70.-	70.--	
23	2 Stk.	Holzwände 1. Stock /1 2. " /1	70.-	140.--	
24	1 Stk.	Glaswand 1. Stock	70.-	70.--	
		Transport		5.689.--	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3348 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 17

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		5.689.--	
25	1 Stk.	Holzwand Erdgeschoss	70.-	70.--	
26	1 Stk.	eiserne Bodentüre mit Winkelrahmen	150.-	150.--	
27		entfällt			
28	1 Stk.	2 flügl. Haustor	490.-	490.--	
29	1 Stk.	1 flügl. Hoftüre	100.-	100.--	
30	1 Stk.	2 flügl. Windfang	170.-	170.--	
31	1 Stk.	1 flügl. Kellertüre	110.-	110.--	
32	3 Stk.	1 flügl. Zwischentüren Keller	90.-	270.--	
32a	1 Stk.	eiserne 2 flügl. Türe zum Souterrainmagazin	210.-	210.--	
		B.) Fenster.			
33	1 Stk.	doppeltes Pfostenstockfenster 3. Stock	320.-	320.--	
34	2 Stk.	doppelte Pfostenstockfenster 1. Stock /1 2. " /1	320.-	640.--	
35	12 Stück	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock	160.-	1.920.--	
36	29 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /5 1. Stock /12 2. " /12	160.-	4.640.--	
37	2 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock	85.-	170.--	
38	4 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 1. Stock /2 2. " /2	85.-	340.--	
		Transport		15.289.--	

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.312 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 17

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Transport		15.289.--	
39	2 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster nach aussen und innen aufgehend 3. Stock	160.-	320.--	
40	6 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster wie vor Erdgeschoss /2 1. Stock /2 2. " /2	160.-	960.--	
41	4 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Lichthoffenster 3. Stock	160.-	640.--	
42	12 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /4 1. Stock /4 2. " /4	160.-	1.920.--	
43	3 Stk.	einfache Pfostenstockfenster, Gang, 3. Stock	85.-	255.--	
44	8 Stk.	einfache Pfostenstock - fenster Erdgeschoss /2 1. Stock /3 2. " /3	85.-	680.--	
45	3 Stk.	einfache Pfostenstockfenster Erdgeschoss /1 1. Stock /1 2. " /1	110.-	330.--	
46	3 Stk.	einfache Pfostenstockfenster am Gang 1. Stock /1 2. " /1 3. " /1	85.-	255.--	
47	12 Stk.	einfache Rahmenfenster Klosettfenster, Erdgeschoss /3 1. Stock /3 2. " /3 3. " /3	30.-	360.--	
		Transport		21.009.--	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 18

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Transport		21.009.--	
48	2 Stk.	einfache Oberlichten Erdgeschoss /1 3. Stock /1	60.-	120.--	
49	2 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Dachboden	90.-	180.--	
50	1 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Stiegenhaus	90.-	90.--	
51	1 Stk.	Oberlichte, einfach, Haustor	30.-	30.--	
52	1 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Souterrainmagazin, Gasse	250.-	250.--	
53	2 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Waschküche	90.-	180.--	
54	1 Stk.	eisernes Kellerfenster	200.-	200.--	
55	3 Stk.	eiserne Kellerfenster, durchbrochen, mit Winkelrahmen	170.-	510.--	
56	34.00m	Handlaufholm gerichtet	12.-	408.--	
57	25.00m	Stiegengeländer instandgesetzt	20.-	500.--	
58		Lichtgrabendach		1.370.--	
59	1 Stk.	Lichteinfallgiterr im Hof, rechts	150.-	150.--	
60	1 Stk.	Lichteinfallgitter instandgesetzt	120.-	120.--	
61		-0-		-0-	
62	4 Stk.	Coloniakübelhalter instandgesetzt und versetzt	20.-	80.--	
63	1 Stk.	Teppichklopfgestell repariert	40.-	40.--	
64		-0-		-0-	
		Transport		25.237.--	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 18

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Transport			25.237.	--		
65	-9-				-9-			
					25.237.	--		
		hievon ab 45% für Zeitschaden=			11.356.	65		
		55% Kriegsschaden =			13.880.	35		
		XI. Schlosserarbeiten:			S 13.880.	35		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 19

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		XII. Glasererarbeiten.						
		A. Türen						
4	4 Stk.	2 flügl. Eingangstüren mit Glaslichten 1.Stock /1 2. " /2 3. " /1	50.	-	200.	--		
7	1 Stk.	1 flügl. Wohnungseingangstüre Erdgeschoss	25.	20	25.	20		
11	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /2 2. " /1 3. " /3	12.	50	75.	--		
12	4 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /2 2. " /2	12.	50	50.	--		
16	5 Stk.	1 flügl. Küchentüren 1. Stock /2 2. " /3	10.	-	50.	--		
18	1 Stk.	1 flgl. Küchentüre 3. Stock	76.	70	76.	70		
22	1 Stk.	Glaswand 3. Stock	64.	40	64.	40		
23	2 Stk.	Holzwände verglast 1. Stock /1 2. " /1	58.	50	117.	--		
24	1 Stk.	Glaswand 1. Stock	390.	-	390.	--		
25	1 Stk.	Glaswand Erdgeschoss	43.	90	43.	90		
29	1 Stk.	1 flügl. Hoftüre	58.	80	58.	80		
30	1 Stk.	2 flügl. Windfang	112.	50	112.	50		
31	1 Stk.	Kellertüre, Oberlichte	27.	-	27.	--		
		B. Fenster.						
33	1 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock	133.	80	133.	80		
		Transport			1.483.	70		

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.016 54

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3348 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 21

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g
		XIII. Anstreicherarbeiten.						
1	2 Stk	zwei einflügl.Eingangstüren 1. Stock /1 2. " /1	376.-		752.-			
2	2 Stk.	zweiflügl.Eingangstüren 45 cm Futter 1. Stock /1 2. " /1	448.-		896.-			
3	1 Stk.	zweiflügl.Eingangstüren 60 cm Futter, Erdgeschoss	494.-		494.-			
4	4 Stk.	zweiflügl.Eingangstüren mit Glaslichten 1.Stock /1 2. " /2 3. " /1	418.-		1.672.-			
5	1 Stk.	1 flügl.Wohnungseingangstüre 3. Stock	232.-		232.-			
6	2 Stk.	1 flügl.Wohnungseingangs-Türen Erdgeschoss	291.-		582.-			
7	1 Stk.	1 flügl. Wohnungseingangstüre mit Glas Erdgeschoss	266.-		266.-			
8	7 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /3 2. " /2 3. " /2	363.-		2.541.-			
9	2 Stk.	2 flügl. Zwischentüren Erdgeschoss /1 1. Stock /1	435.-		870.-			
10	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 1. Stock /2 2. " /3 3. " /1	471.-		2.826.-			
11	6 Stk.	2 flügl. Zwischentüren Glasfüllungen, 1. Stock /2 2. " /1 3. " /3	429.-		2.574.-			
		Transport			13.705.-			

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3348 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 21

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g
		Transport			13.705.--			
12	4 Stk.	2 flügl. Zwischentüren 60 cm Futter, 1. Stock /2 2. " /2	460.-		1.840.--			
13	2 Stk.	1 flügl. Zwischentüren 45 cm Futter, 3. Stock /2	289.-		578.--			
14	4 Stk.	1 flügl. Zwischentüren, 60 cm Futter Erdgeschoss /2 1. Stock /1 2. " /1	337.-		1.348.--			
15	1 Stk.	1 flügl. Küchentüre 3. Stock	232.-		232.--			
16	5 Stk.	1 flügl. Küchentüren Glasfüllungen 1. Stock /2 2. " /3	209.-		1.045.--			
17	1 Stk.	1 flügl. Zwischentüre 45 cm Futter 3. Stock /1	315.-		315.--			
18	1 Stk.	1 flügl. Küchentüre 3. Stock /1	307.-		307.--			
19	1 Stk.	2 flügl. Badezimmertüre 3. Stock	232.-		232.--			
20	8 Stk.	1 flügl. Klosettüren Erdgeschoss /1 1. Stock /2 2. " /2 3. " /3	178.--		1.424.--			
21	4 Stk.	1 flügl. Klosettüren Erdgeschoss /1 1. Stock /1 2. " /1 3. " /1	224.-		896.--			
22	1 Stk.	Glaswand samt Glastüre 3. Stock	327.-		327.--			
23	2 Stk.	Holzwände, verglast 1. Stock /1 2. " /1	296.-		592.--			
		Transport			22.841.--			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 22

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g
		Transport			22.841.--			
24	1 Stk.	Holzwand samt Türe, verglast, 1. Stock	722.-		722.--			
25	1 Stk.	Holzwand, verglast, Erdgeschoss	224.-		224.--			
26	1 Stk.	Bodentüre, eisern,	108.-		108.--			
28	1 Stk.	2 flügl. Haustor	380.-		380.--			
29	1 Stk.	1 flügl. Hoftüre mit Oberlichte	285.-		285.--			
30	1 Stk.	2 flügl. Windfang	247.-		247.--			
31	1 Stk.	1 flügl. Kellertür	266.-		266.--			
32	3 Stk.	1 flügl. Zwischentüren Keller	289.-		867.--			
32a	1 Stk.	eiserne 2 flügl. Türe zum Souterrainmagazin, Gasse	103.-		103.--			
		B. Fenster.						
33	1 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock	441.-		441.--			
34	2 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 1. Stock /1 2. " /1	483.-		966.--			
35	12 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock /12	270.-		3.240.--			
36	29 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /5 1. Stock /12 2. " /12	296.-		8.584.--			
37	2 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock /2	194.-		388.--			
38	4 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 1. Stock /2 2. " /2	213.-		852.--			
39	2 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster 3. Stock /2	270.-		540.--			
		Transport			41.054.--			

St. Dr. Lager-Nr. 923b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3348 53

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 22

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Transport		41.054.--	
40	6 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /2 1. Stock /2 2. " /2	296.-	1.776.--	
41	4 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Lichthoffenster 3. Stock	312.-	1.248.--	
42	12 Stk.	dopp. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /4 1. Stock /4 2. " /4	342.-	4.104.--	
43	3 Stk.	einfache Pfostenstockfenster 3. Stock /3	203.-	609.--	
44	8 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /2 1. Stock /3 2. " /3	220.-	1.760.--	
45	3 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Erdgeschoss /1 1. Stock /1 2. " /1	95.-	285.--	
46	3 Stk.	einf. Pfostenstockfenster 1. Stock /1 2. " /1 3. " /1	220.-	660.--	
47	12 Stk.	einf. Rahmenfenster, Klosett, Erdgeschoss /3 1. Stock /3 2. " /3 3. " /3	76.-	912.--	
48	2 Stk.	einf. Oberlichten Erdgeschoss /1 3. Stock /1	57.-	114.--	
49	2 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Dachboden	99.-	198.--	
50	1 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Stiegenhaus	110.-	110.--	
51	1 Stk.	Oberlichte, einfach, Haustor	57.-	57.--	
		Transport		52.887.--	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 23

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Transport		52.887.--	
52	1 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Souterrainmagazin	133.-	133.--	
53	2 Stk.	einf. Pfostenstockfenster Keller	110.-	220.--	
54	1 Stk.	eisernes Kellerfenster Lichtgraben	13.-	13.--	
55	3 Stk.	eiserne Kellerfenster durchbrochen, Starhemberggasse	22.-	66.--	
		C. Allgemeines.			
56	34.00m	Handlaufholm	6.-	204.--	
57	25.00m	Stiegengeländer	24.-	600.--	
58		Lichtgrabendach		184.--	
59	1 St.	Lichteinfallgitter	28.-	28.--	
60	1 Stk.	Lichteinfallgitter Rainergasse	8.-	8.--	
62	4 Stk.	Coloniakübelhälter	6.-	24.--	
63	1 Stk.	Teppichklopfgestell	36.-	36.--	
		Ausser Kostenvoranschlag.			
66	8.00m²	Fensterläden gestrichen, wie die Fenster, 1. Stock, Erker	~~35.-~~	~~280.--~~	
67	6.40m²	Eisenseitenwände beim Windfang gestrichen und lackiert, samt Parapet beim Stiegenaufgang	35.-	224.--	
68	~~39.00m²~~	Oelsockel im Stiegenhaus bei den Wasserleitungen Kleiderputzpfeiler	~~25.-~~	~~975.--~~	
69	~~12 Stk.~~	eiserne Schutzwinkel im Stiegenhaus gestrichen	~~6.-~~	~~72.--~~	
		Transport		~~55.954.--~~	
				55674.—	54.627

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 25
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag 2) S	g
		Transport			~~55.954.-~~ 55674.-		54.627.-	
		hievon ab für Zeitschaden	45%		~~25.179.30~~		24.582.15	
		Kriegsschaden 55% =			~~30.774.70~~ 30620.70		30.044.85	
		~~nach dem 15.VI.1954 hergestellte Arbeiten 30.774.70~~						
		~~hievon 4% Preisberichtigung =~~			~~1.230.99~~			
		XIII. Anstreicherarbeiten:			S ~~32.005.69~~			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 24
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag 2) S	g
		XVI. Zimmermalerarbeiten.						
1	650.53 m²	Zimmer und Kabinette ausgemalt, kleine Verputzschäden ausgebessert, Wand-und Deckenflächen vorgearbeitet, grundiert, Decken u. Wände in Farbton mit 3 Walzen abgewalt, samt Bordüre nach Wahl der Parteien	3.-		1.951.59			
2	336.17 m²	Küchen und Vorzimmer, wie Post 1 gemalt, jedoch nur mit 1 Walze	2.80		941.28			
3	122.81 m²	Bäder und Klosette gemalt wie Post 1, jedoch weiss	2.60		319.31			
4	~~611.85 m²~~ 590,60	Stiegenhaus und Gänge gemalt, wie Post 1, jedoch mit 2 Walzen	3.30		~~2.019.11~~ 1.948.98			
					~~5.231.29~~ 5161.16			
		nach dem 15.VI. 1954 hergestellte Arbeiten = 5.231.29						
		~~hievon 4% Preisberichtigung =~~			~~209.25~~			
		XVI. Zimmermalerarbeiten:	S		~~5.440.54~~			

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 25

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		XIX. Wasserinstallation.				
		I. Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände.				
	4 Stk.	Klosettschalen, einschl. der Gummimanschette geliefert	140.-	560.--		
	1 Stk.	Niederspülkasten, Zinkblech, mit Holzverkleidung, Schwimmer u. Regulierung	324.-	324.--		
	4 Stk.	Bleispülkastenverbindung 3/8"	18.80	75.20		
	4 Stk.	Sitzbretter mit Schrauben und Gummipuffer	59.30	237.20		
	3 Stk.	Messingschwimmer 3/8", mit Regulierung	78.50	235.50		
	2 Stk.	Bleigainzen 41/4" geliefert	148.20	296.40		
	2 Stk.	messingene Auslaufhähne 1/2" mit Regulierung und Rosette	96.-	192.--		
	1 Stk.	Norma Waschtischplatte 58.5 cm liefern	208.-	208.--		
		Für diverse Dichtungen, Lötmaterial, Vergussmasse, etc.		31.90		
	24	Monteur-Partiestunden	26.-	624.--		
		I. Lieferung u. Montage d. Einrichtungsgegenstände:		2.784.20		
		II. Lieferung und Verlegung eines Kaltwasserstranges für die Klosette.				
	4.00m	verzinktes Gewinderohr 1" geliefert	39.10	156.40		
	12.00	verz. Gewinderohr 3/4"	28.90	346.80		
		Transport		503.20		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 25

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		503.20	
	8.30 m	verz. Gewinderohr 1/2" geliefert	22.90	190.07	
		Für verzinkte Verbindungsstücke aller Art, Dicht- u. Befestigungsmaterial samt Verschnitt		315.--	
	24.30m	Filzumhüllung einschl. Bindedraht	3.10	75.33	
	1 St.	messing. Absperrventil 1" mit Entleerung	94.40	94.40	
	1 Stk.	messing. Absperrventil 1/2"	53.70	53.70	
	0.35m	Druckbleirohr 1" gelief.	136.80	47.88	
	1 Stk.	messing.Lötpassholländer 1" geliefert	46.40	46.40	
	1 Stk.	messing. Wandscheibe 1/2" geliefert	17.60	17.60	
	1 Stk.	Hahntürl 6" geliefert	11.50	11.50	
	1 Stk.	Eternitabzweiger 125 mm	85.30	85.30	
		Für Kleinmaterial, etc. wie bei I beschrieben		159.80	
	45	Monteur-Partiestunden	26.-	1.170.--	
		Summe II.		2.770.18	
		Zusammenstellung: XIX Wasserinstallation:			
		I.Lieferung u. Montage d.Einrichtungsgegenst.		2.784.20	
		II.Lieferung u.Verlegung d.Kaltwasserstranges für die Klosette		2.770.18	
		Summe: XIX. Wasserinstallation:		5.554.38	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 26

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		XXI. Elektroinstallation			
		I. Steigleitung entfällt			
		II. Wohnungszuleitungen im III. Stock.			
	54.00m	Isolierrohr 23 mm	6.38	344.52	
	120.00m	Leitungsdraht 4 mm² Cu	5.05	606.--	
	26 Stk.	Abzweigrahmen 9/12 samt Deckel	-.90	23.40	
	36 — 38.00kg	Gips	-.75	27.--	
		Isolier- und Kleinmaterial		25.--	
	40	Partiestunden, Monteur und Helfer	28.-	1.120.--	
		Summe II. Wohnungszuleitungen:		2.145.92	
		III. Wohnungsinstallation im III.Stock.			
	17 Stk.	Mittel- und 12 Steckdosenauslässe.			
	267 267.00m	Isolierrohr, 13 mm	3.77	1.006.59	
	570.00m	Leitungsdraht, 1.5 mm² Cu	2.50	1.425.--	
	39 St.	Abzweigrahmen 6x9 samt Deckel	-.85	33.15	
	17 St.	Ausschalter up	8.85	150.45	
	12 St.	Steckdosen up	8.50	102.--	
	29 St.	Schaltereinbaudosen	1.75	50.75	
	80.00kg	Gips	-.75	60.--	
		Isolier- u. Kleinmaterial		84.--	
	87	Partiestunden, Monteur und Helfer	28.-	2.436.--	
		Summe III, Wohnungsinstallation:		5.347.94	

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 357 55

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 26

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		IV. Keller und Waschküche.			
		2 Feuchtraumauslässe.			
	67.00m	F.R.Kabel 2x1.5 Cu	14.50	971.50	
	15.00m	F.R.Kabel 3x1.5mm² Cu	17.50	262.50	
	170 Stk.	F.R.Abstandschellen	1.45	246.50	
	5 Stk.	F.R.Dosen	19.50	97.50	
	4 Stk.	F.R.Schalter	19.50	78.--	
	3.00m	Isolierrohr 23 mm	6.37	19.11	
	5 Stk.	F.R.Armaturen samt Schutzglas	35.50	177.50	
	2 Stk.	F.R. Endverschraubungen	8.50	17.--	
	1 Stk.	Abzweigrahmen samt Deckel 9/12	0.95	0.95	
	14 Stk.	Schlitzbügel II sGleitmuttern	1.90	26.60	
	21 kg	Gips	0.75	15.75	
		Isolier- und Kleinmaterial		57.--	
	51	Partiestunden Monteur und Helfer	28.-	1.428.--	
				3.397.91	
		hievon 60% ab für Zeitschaden		2038.75	
		IV. Keller und Waschküche:		1.359.16	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 27

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Zusammenstellung:			
		I Steigleitung entfällt		--	
		II Wohnungszuleitungen im III.Stock		2.145.92	
		III Wohnungsinstallation im III.St.		5.347.94	
		IV Keller und Waschküche		1.359.16	
		XXI. Elektroinstallation:		8.853.02	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2)] S	Festgestellter Betrag[2)] g

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 5
Blatt 28

G e s a m t a u f s t e l l u n g

Post	Gegenstand	Betrag S	Betrag S
II.	Abbrucharbeiten	~~20.655.12~~ ~~20.156.90~~ 19.957.43	135.507.31
IV.	Baumeisterarbeiten	~~137.329.80~~ ~~135.709.25~~	~~157.984.92~~ ~~155.866.15~~ 154.564.74
VII.	Zimmermannsarbeiten 35.786.82	~~36.592.14~~ ~~36.158.82~~	
VIII.	Spenglerarbeiten 40.397.51	~~40.724.52~~ ~~40.439.53~~	
IX.	Dachdeckerarbeiten 6.710.06	~~6.802.65~~ ~~6.715.03~~	
X.	Bautischlerarbeiten	18.336.45	
XI.	Schlosserarbeiten	13.880.35	
XII.	Glasererarbeiten	5.458.76	
XIII.	Anstreicherarbeiten 30.044.85	~~30.774.70~~ ~~30.620.70~~	
XVI.	Zimmermalerarbeiten 5.261.26	~~5.231.89~~	
XIX.	Wasserinstallation	5.554.38	
XXI.	Elektroinstallation	8.853.02	~~172.208.26~~ ~~171.247.73~~ 170.185.35
			~~330.193.18~~
hiezu	16% f.d.Generalunternehmer v. S ~~172.208.26~~ ~~171.247.73~~ 170.185.35 =		~~27.553.32~~ ~~27.399.64~~ 27.229.65
			~~357.746.50~~ ~~354.513.52~~ 351.479.74
	4% Preisberichtigung von:		
	II. u. IV. S ~~123.607.87~~ ~~121.489.10~~ 120.187.68 =	~~4.944.31~~ ~~4.859.56~~ 4807.50	
	Professionist. ~~52.172.29~~ ~~42.502.13~~ =	~~2.086.89~~	
		~~7.031.20~~	
hiezu	16% f.d.Generalunternehmer v. S ~~2.086.89~~ ~~1.700.09~~ =	~~333.90~~ ~~272.01~~	~~7.365.10~~ ~~6.831.66~~
	G e s a m t s u m m e :		S ~~365.111.60~~ ~~361.345.18~~ 358.126.15

Nebenrechnung: 155.866.15 − 34.377.05 = 121.489.10; 9.947.31 + 24.429.74 = 34.377.05

→ lt. umseitiger Zusammenstellung

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
	Zimmermann:	36.158.23 − 34.800.–			1.358.23			
	Spengler:	40.439.53 − 37.000.–			3.439.53			
	Dachdecker:				—			
	Tischler:				—			
	Schlosser:				—			
	Glaser:				—			
	Anstreicher:				30.620.70			
	Maler:				5.231.29			
	Installateur:				—			
	Elektriker:	8.853.02 − 7.000.–			1.853.08			
					42.502.13 · 4			
					170.008.52			

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Transport			~~365.111.60~~ 361.345.18			
					~~361.345.18~~			
		Gesamtrechnungssumme:			~~365.111.60~~[3]		358.526.15[3]	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

20.4.55

BENEDIKT KASTNER
Architekt und Stadtbaumeister
Wien XVI, Huttengasse 29-33
Kanzlei: Y 11-1-21
Wohnung: B 26-8-50

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 361.345.18 (in Worten dreihunderteinundsechzigtausend-dreihundertfünfundvierzig 18/100).

Dr. OTHMAR PATAK
INGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN

D. S.

(Unterschrift)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Kreditnehmers: Ferdinand Wetzko u. Mitbesitzer Norbert Hammer

Anschrift des Bauvorhabens: bevollm. Gebäudeverwalter Wien, IV. Graf Starhemberggasse Nr. 20,

Rechnungsleger: Benedikt Kastner, Baumeister, Generalunternehmer

Anschrift: Wien, XVI. Huttengasse 33

Grundzahl

W 2829

An

die P.T. Hausinhabung
Herrn Dr. Ferdinand Wetzko u. Mitbesitzer
z.H. d. bevollm. Hausverwalters
in Herrn Norbert Hammer,
Wien, IX. Widerhofergasse Nr. 8

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 26.XI.1953

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Datum: Wien, 12. Jänner 1955

Schluss-Leistungsrechnung Nr. 5 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
1a		Kosten für Architektenleistungen, Verfassung der Pläne und der Einreichungsunterlagen			~~8.895.74~~			
		2,32% 358.126.55			8.317.81			
					~~8.895.74~~			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1940 54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Transport			8.895.74			
		Gesamtrechnungssumme:			~~8.895.74~~[3])		8317.81[3])	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

20.4.55

B[illegible]DIKT KASTNER
[illegible]ekt und Stadtbaumeister
Wien XVI, Hullengasse 29-33
Kanzlei: Y 11-1-21
Wohnung: B 26-8-50
Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4])

Festgestellter Betrag: S 8.895.74 (in Worten achttausendachthundertfünfundneunzig 74/100)

Dr. OTHMAR PATAK
Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

(Unterschrift)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Ferdinand Wetzko u. Mitbesitzer
Name des Kreditnehmers: Norbert Hammer
bevollm. Gebäudeverwalter

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV. Graf Starhemberggasse Nr. 20

Rechnungsleger: Dr. Othmar Patak
Zivilingenieur für Hochbau

Anschrift: Wien, IX. Pulverturmgasse 17

Grundzahl: W 2829

An die P.T. Hausinhabung
Herren Dr. Ferdinand Wetzko u. Mitbesitzer
z.H. des bevollm. Hausverwalters
Herrn Norbert Hammer
in Wien, IX. Widerhofergasse Nr. 8.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 26.XI.1953

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 26.Februar 1955

Schluss- Leistungsrechnung Nr. 5 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: ______ Beilagen: ______

Postsparkassenkonto-Nr. ______ Kontobezeichnung: ______

Bank: ______ Konto-Nr. ______

Zahlungsbedingungen: ______ Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Ueberprüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen						
	0.5%	von 388.460.38			1.942	30		
	1%	" 361.345.18			3.613	45		
					5.555	75		
	1,5%	358.526.55			5377	88		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1940 54

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag [2]	
			S	g	S	g	S	g
		Gesamtrechnungssumme:			~~5.555.75~~ [3]		5377 88 [3]	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

20.4.55

Dr. OTHMAR PAJAK
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
WIEN
Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....).

D. S.

(Unterschrift)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

BENEDIKT KASTNER
Architekt und Stadtbaumeister
Wien XVI, Huttengasse 29-33
Kanzlei: Y 11-1-21
Wohnung: B 26-8-50

Wien, 12. Jänner 1955.

W2829

A u s m a ß a u f s t e l l u n g

zur Schlussleistungsrechnung für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Hauses in Wien, IV. Graf Starhemberggasse Nr. 20, Ecke Rainergasse Nr. 12, E.Z. 699, GB Wieden.

II. Abbrucharbeiten u. Schuttbeseitigung.

1.) Dachaussteigfenster abgetragen, (schadhaft) — 7 Stk.

2.) Kaminkopfmauerwerk über Dach abgetragen
(1.75 + 1.50 + 1.80 + 1.75 = 6.80 x 0.45 x 1.10 = 3.37
2.35 x 0.45 x 1.90 = 2.01
1.50 x 0.45 x 1.50 = 1.01 — 6.39 m³

3.) Mauerwerk über Dach abgetragen
a) Attika Starhemberggasse 6.70x0.45x3.00 = 9.05
b) Attika Rainergasse 6.30x0.45x1.10 = 3.12
c) Dachstuhlhintermauerung Stiegenhaus
(2.20 + ~~2.50~~ 2.20 + 2.50) x 0.45 x 0.30 = ~~0.97~~ 0.93 — ~~13.42~~ 13.10
d) Aufmauerung an der Ecke
4.50 x 0.45 x ~~1.10~~ 1.05 = ~~2.23~~ 2.13
e) Mittelmauer zerstört
~~10.80~~ 11.15 x 0.45 x ~~0.80~~ 0.45 = ~~4.86~~ 2.26 — ~~7.09~~ 4.39

Erdgeschoss, Hofmauer abgetragen
f) 8.50 x 0.30 x 1.30 = 3.32
g) 4.90 x 0.30 x 2.50 = 3.68 — 7.00 — ~~27.23~~ 24.49 m³

4.) Hauptgesims gassenseits abgetragen
1.00 + 1.20 = — 2.20 m

5.) Hofgesims abgetragen
2.20 + 2.50 + 2.50 = — 7.20 m

7.) Bestehendes Ziegelplatzlgewölbe abgetragen
4.13 x 1.15 = — ~~4.75 m²~~

9.) Dachbodenpflaster abgetragen
$\frac{12.20 + 18.10}{2}$ x 6.00 = ~~90.90 m²~~ 87.60 (handschriftl.: 11.20, 18.00)
$\frac{12.20 + 5.90}{2}$ x 4.70 = ~~42.54 "~~ 40.19 (handschriftl.: 11.20)
$\frac{15.20 + 20.90}{2}$ x 6.10 = 110.11 "
$\frac{9.30 + 15.20}{2}$ x 5.50 = 67.38 "
(5.55 + 5.65) x 0.15 = 1.68 " — ~~312.61 m²~~ 306.96

Transport ~~312.61 m²~~ 306.96

Transport 312.61 m²

abzgl.Stiege $\frac{\pi \times 2.35^2}{2}$ = 8.67 m²
- 4.70 x 0.45 = - 2.12" 6.55 m²

Lichthof 3.50 x 2.40 = 8.05 "

2.95 x 2.45 = 7.23 "

Kamine (1.75 + 1.50 + 1.50 +
1.80 + 1.05) x 0.45 = 3.42 "
2.35 x 0.30 = 0.71 "

Pfeiler Ø x 0.60 x 0.15 = 0.81 " - 26.77 " 285.84 m²

11.) Beschüttung abgeräumt wie Post 9 285.84 m²

12.) Keilpfostenaufsattelung auf Flachdach abgetragen
4.15 (1.40 + 2 x 0.15) = 7.06 m²

13.) Dippelbaumdecke abgetragen
Im Zimmermannsaustauschkostenvoranschlag enthalten.

(2.80+1.80+1.50+2.00+2.00
+ 1.40+1.80+1.80+2.80) = 17.90 m
1.00 1.00 "
18.90 m x 6 = 113.40 m²

2.45 x 2.40 = 8.28 "

Gang: 4.15 x (1.40+2 x 0.15) = 7.05 "

Vorzimmer: 5.65 x 1.80 = 10.17 " 138.90 m²

14.) Wandputz abgeschlagen
Dachgeschoss Aufmauerung

(20.90+11.95)x (1.10)= 36.14
- 4.50 x 1.10 = 4.95 31.19

6.00x 0.50 = 3.00

$\frac{11.30 \times 4.00}{2}$ = 22.60

0.20 x 3.50 = 0.70

0.20 x 3.00 = 0.60

11.35 x 0.60 = 6.81

Transport 64.90

Transport ~~64.90~~ 61.53

4.10 x 0.90 = 3.69

0.90 x $\frac{1.10 + 1.70}{2}$ = 1.26

0.26 x 1.70 = 0.44

2.40 x 2.25 = 5.40

3.70 x 2.40 = x 3/4 8.88

0.90 x 5.30 = 4.77

5.70 x ~~1.10~~ 1.05 = ~~6.27~~ 6.10

5.70 x $\frac{4.20}{2}$ = 11.97

2 x 0.15 x 3.40 = 1.02

Lichthöfe

~~3.20~~ 2.95 x $\frac{1.70 + 3.00}{2}$ = ~~7.52~~ 6.93

2.40 x 3.00 = 7.20

2 x 0.15 x 3.00 = 0.90

~~3.30~~ 2.95 x 3.00 = ~~9.90~~ 8.85

2 x 0.15 x 3.00 = 0.90

2.40 x $\frac{1.70 + 3.00}{2}$ = 5.64

2 x 0.15 x 2.70 = 0.81

Kamine

(1.75+1.50+1.80+1.05)x2 +0.70+0.15 = ~~12.20~~ 13.05 x5.00= ~~61.--~~ 65.25

0.45 x 7 = 3,15x5.00 = 15.75

2 x (1.50+0.45)x4.60 = 17.94

50% von ~~236.16~~ 235.17 = ~~118.08~~ 117.59

Stiegenhaus(Länge aus XVI/4) 12.75x1.00 = 12.75 ~~130.83~~ 130.34 m²

3.Stock(Länge aus XVI/1) 142.90
2 81.72
3 28.90
4a 11.10
264.62 m x 1.00 hoch = 264.62 "

~~395.45~~ 394.96 m²

.) Deckenputz abgeschlagen

Dachgeschoss auß Post XVI/4 b Stiege 12.11 m²

III. Stock aus P. XVI/1 178.96 m²
2 66.49 "
3 10.54 "
4a 5.81 " 261.80 "

II. Stock Clo 1.26 "

Stiegenplafond × 3/4
1.90² x 3.14 = 11.34 : 4 = 2.83 x
3.00 = 8.49 (51)
1.90² x 1.90 = 3.61 12.10 " (12)   287.27 m² (9)

16.) Gassenfassadenputz abgeschlagen

Starhemberggg. (21.50+0.15) = 21.65 x
((18.20+19.50)/2 + 0.70) = 423.26 m²
Erker (2 x 0.70 x 15.00 = 21.00 "
3.30 x 0.70 = 2.31 " 446.57 m²

Rainergasse(18.70 + 0.15) x ((18.00+18.20)/2 + 0.70) = 354.38 "

30% von 800.95 m² =
240.29 m²

17.) Hoffassadenputz abgeschlagen, grosser Hof

~~2 x 4.20 x 17.30 = 145.32 m²~~ (400 + 4.15) 141.00
2 x 1.85 x 1.30 = 4.81 "
(0.50+2x2.50) x 19.70 = 108.35 "
(2.65 x 2.40)/2 = 3.18 "
Lichtgraben 2 x (3.90+0.70) x 2.00 = 18.40   ~~280.06 m²~~ 275.74
ab 1 x 1.00 x 1.00 = 1.00 m²
2 x 1.00 x 1.85 = 3.70 "
3 x 1.20 x 1.85 = 6.66 "
6 x 1.00 x 2.05 = 12.30 "
8 x 1.20 x 2.05 = 19.68 "
1 x 1.00 x 2.70 = 2.70 "
2 x 0.90 x 1.10 = 1.98 " - 48.02 "
30% v. ~~232.04 m²~~ 227.72 = ~~69.61 m²~~ 68.32

18.) Lichthofputz abgeschlagen, linker Hof

2 x (2.65+2.00) x 18.50 =		172.05 m²		
ab 1 x 1.00 x 0.85 =	0.85 m²			
8 x 0.45 x 1.20 =	4.32 "			
3 x 1.20 x 1.85 =	6.66 "			
9 x 1.20 x 2.05 =	22.14 "	- 33.97 "	138.08 m²	
recht.H. 2 x (2.00+2.90) x 19.70 =		135.93 m²		
ab 1 x 1.00 x 0.85 =	0.85 m²			
4 x 0.45 x 1.20 =	2.16 "			
1 x 1.20 x 1.85 =	2.22 "			
3 x 1.20 x 2.05 =	7.38 "	- 12.61	123.32 "	
	30% von		261.40 m² =	78.42 m²

19.) Feuermauerputz abgeschlagen über Nachbardach

6.55 x 1.00 =	6.55 m²	
3.80 x 1.50 =	5.70 "	12.25 m²

20.) Hofmauerputz abgeschlagen, rechter Hof

2.90 (1.80 + 2.20) = 11.60 m²

21.) nicht ausgeführt

22.) entfallen

23.) Klosette abgetragen 4 Stk.

24.) Pflaster abgetragen samt Unterbeton

4 x 1.00 x 0.60 = 2.40 m²

25.) nicht ausgeführt

26.) Schutt abgeräumt

Von Post	2	6.39m³ x 1.00 (m³/m³) =	6.39 m³
" "	3	27.23" x 0.70 " =	19.06 "
" "	4	2.20lfm x 0.30 m³/ml =	0.66 "
" "	5	7.20 mx 0.15 " =	1.08 "
" "	6, 7, 8	nicht durchgeführt	
" "	9	285.84m² x 0.05 m³/m² =	14.29 "
" "	10	entfällt	
		Transport	41.48 m³

Transport 41.48 m³

von Post	11	285.84 m²	x 0.15 m³/m²	=	42.88 m³	
" "	12	7.06 "	x 0.10 "	=	0.71 "	
" "	13	142.05 "	x 0.15 "	=	21.31 "	
" "	14	395.45 "	x 0.04 "	=	15.33 "	
" "	15	275.17 "	x 0.03 "	=	8.26 "	
" "	16	240.29 "	x 0.07 "	=	16.82 "	
" "	17	69.61 "	x 0.04 "	=	2.78 "	
" "	18	78.42 "	x 0.04 "	=	3.14 "	
" "	19	12.25 "	x 0.03 "	=	0.37 "	
" "	20	11.60 "	x 0.03 "	=	0.35 "	
" "	21, 22,					
" "	23	4 Stk.	x 0.15	=	0.60 "	
" "	24	2.40 m²	x 0.15 m³/m²	=	0.36 "	

Schutt auf der Gasse gelagert 154.39 m³

27.) Schutt im Hof zwischengelagert

von Post 3, Dachstuhl hinter dem Stiegenhaus
0.97 m³ x 0.70 m³ = 0.68 m³

" " 3, Hofmauerschutt
3.32 m³
3.68 " 7.00 m³ x 0.70 m³ = 4.90 "

" " 5, Hofgesims 1.08 "

" " 17, Hoffassade 2.78 "

" " 18, Lichthof 3.14 "

" " 20, Hofmauer 0.35 "

Schutt im Hof zwischengelagert
und auf die Gasse transportiert 1 12.93 m³

28.) Schutt abgeführt 154.39 m³

IV. Baumeisterarbeiten.

1.) Erdgeschossmauerwerk im grossen Haushof

aus Post II/3, f,g, — 7.00 m³

2.) Dachbodenmauerwerk

aus Post II/3, c 0.97 m³ + d 2.23 m³ = 3.20 m³

" " II/3, e 10.80x0.45x0.80" = 3.89 " — 7.09 m³

3.) Kaminkopfmauerwerk über Dach — 1.50 "

aus Post II/2 — 4.95 " — 6.39 m³

4.) entfällt

5.) Auflagerhohlräume abgemauert

2.80+1.80+1.50+2.00+2.00+1.40+1.80+1.80
+2.80+1.80+1.00 = — 20.90 m

3.45 — 3.45 "

2 x 24.35 m = 48.70 m

6.) Auflager der neuen Träme vergrössert, Austauschoffert Post 4, Stk. — 90 Stk.

7.) Hauptmauer durchstemmen für Verhängung — 24 Stk.

8.) Verschliessungsöffnung abmauern — 24 Stk.

9.) Kamine, Zungenbrüche behoben, Kamine in der Feuermauer umgelegt, Fehleinmündungen behoben — 464 m

10.) Kamine ausgeschliffen, wie Post vor — 464 m

11.) Hauptgesims ausgelegt

2.20 + 4.50 = — 6.70 m

12.) Hofgesims ausgelegt wie II/5 — 7.20 m

13.) Scheidemauern instandgesetzt

2 x (5.65x1.00) = — 11.30 m

nicht durchgeführt

.) **Grober und feiner Wandputz**

aus Post II/14 Stiegenhauslänge aus XVI/4, 12.75 m²

III. Stock, Länge aus XVI/1 bis 4 a 264.62 "

277.37 m²

16.) **Grober Wandverputz am Dachboden**

aus Post II/14 ~~118.08~~ 117.59 m²

~~10.80~~ 11.15 x ~~0.80~~ 0.45 = ~~8.64~~ 5.02 "

6.00 x 0.50 / 2 = 1.50 "

4.50 x ~~1.10~~ 1.05 = ~~4.95~~ 4.73 "

~~133.17~~ 128.84 m²

17.) **nicht durchgeführt**

18.) **Deckenverputz neu**

aus Post II/15 287.27 m² (9)

19.) **Deckenverputz auf Platzlgewölbe**

II. Stock Clo 1.26 m²

20.) **Stukkaturgerüst**

aus Post II/15 287.27 m² (9)

21.) **Aufzahlung für Stukkaturung in den bewohnten Räumen**

aus Post II/15, III. Stock 261.80 m²

ab Post XVI/4a, Gang - 5.81 "

255.99 m²

22.) **Einmal geweissigt mit Stiegenhaus**

aus Post II/14 Dachboden ~~236.16~~ 235.17 m²

" II/XVI/1-4a,3.St.Zimm.1 m 264.62 "

" II/15 Plafonds, 3.St. 287.27 " (9)

~~788.05~~ 787.08 m²

[illegible].)	Unterbeton 8 cm stark	
	aus Post II/24	2.40 m²
24.)	Schutzbeton 3 cm stark, wie Post vor	2.40 m²
25.)	Dachbodenpflaster	279,43 ~~280.52~~
	aus Post II/9	~~285.84 m²~~
26.)	nicht ausgeführt	
27.)	Deckenbeschüttung wie Post 25	279,43 ~~280.52~~ ~~285.84 m²~~
28.)	Horizontale Isolierung, Hofmauer	
	(8.50+4.90) x 0.30 =	4.02 m²
29.)	Fussbodenisolierung wie Post 23	2.40 m²
30.)	entfällt	
31.)	Türstock versetzt, Waschküche im Keller	1 Stk.
32.)	entfällt	
33.)	Gassenfassade instandgesetzt	
	aus Post II/16	800.95 m²
34.)	in Post 33 enthalten	
35.)	Hauptgesims neu	
	aus Post IV/11	6.70 m
36.)	Hauptgesims instandgesetzt	
	22.20 + 18.70 abzgl. Post 35 (6.70) = (40.90)	34.20 m
37.)	Sockel neu hergestellt, Aufzahlung	
	18.70 + 21.50 =	40.20 m
38.)	Konsolleitergerüst	
	aus Post IV/33	800.95 m²

entfällt

.) Schutzgerüst

18.70 + 23.50 = 42.20 m

41.) Hoffassade instandgesetzt

aus Post II/17 ~~232.04~~ 227.72 m²

42.) Leitergerüst

aus Post II/17 ohne Abzug ~~280.06~~ 275.74 m²

43.) Feuermauerverputz

aus Post II/19 12.25 m²

44.) Gerüst am Nachbardach Summe

45.) Lichthoffassade instandgesetzt

aus Post II/18 261.40 m²

46.) Hängegerüst

aus Post II/18 = 172.05 m²
" " " 135.93 "
307.98 m²

47.) Hofmauerverputz, grosser Hof

aus Post II/20, rechter Hof 11.60 m²
grosser Hof
(8.50+4.60)x1.30 = 17.03 "
4.90x~~1.20~~ 2.50 = ~~5.88~~ 12.25 "
~~34.51~~ 40.88 m²

48.) Mauerabdeckplatten aus Beton

8.50+4.90 = 13.40 m

49.) Schliessen versetzen

24 Stück a 8 kg = 192.00 kg

50.) nicht ausgeführt

51.) Coloniakübel abmontiert u. wieder aufmontiert 4 Stk.

52.) Feuermauer mit wasserabweisender Flüssigkeit gestrichen

wie Post IV/43 12.25 m²

.) entfällt

54.) Nachputzarbeiten nach den Professionisten

Dachgeschoss 1 Einheit

Wohnung 11 bis W.13 3 Einheiten

Gang und Stiegenhaus 1 Einheit — 5 Einheiten

55.) entfällt

56.) Ritzen verputzen

Lt. Aufnahme — 336.00 m

57.) Gelockerte Fensterstöcke ausgerichtet u. verkeilt — 14 Stk.

58.) Türstöcke verkeilt und verputzt — 17 Stk.

59. u. 60. nicht ausgeführt

61.) Generalreinigung

a) Fenster — 21 Stk.

b) Türen — 3 Stk.

c) Tore — 1 Stk.

IX. Dachdeckerarbeiten

1.) Provisorische Blecheindeckung abtragen

(2.40 + 2.80) . 5,- = 26.- m²

2.) Strangfalzdach umdecken

gassenseits $\left(\frac{22.20+15.20}{2} + \frac{19.40+12.20}{2}\right) \cdot (8.50-0.50)$ = 276.- m²

hofseits $\left(\frac{12.20+5.50}{2} + \frac{15.20+8.50}{2}\right) \cdot (7.60-0.50)$ = 146.97 "

422.97 m²

$- \frac{\pi\ 2.35^2}{2}$ = - 8.67 m²

3.- . 2.- = - 6.- " lang

3.- . 2.10 = - 6.20 " hoch

- 20.87 "

402.10 m²

3.) Grat- u. Firstabdeckung

12.20 + 15.20 = 27.40 m'

-(1.75+0.50+1.50+1.80+3.50)= - 9.05 " 18.35 m'

\+ Grat 11.45 "

29.80 m'

4.) Innenverstrich

wie Post 2 402.10 m²

5.) Nachbardach nach Gerüstung instandsetzen Summe

6.) Glasdachziegel liefern und verlegen 20 Stk.

7.) Schutt abräumen

Von Post 1 26.- . 0.02 = 0.52 m³

" " 2 402.10 . 0.01 = 4.02 "

lagernder Schutt 7.46 "

12.- m³

8.) Schutt zur Strasse schaffen 12.- m³

9.) Schuttabfuhr 12.- m³

XVI. Zimmermalerarbeiten

1.) Zimmer u. Kabinette

3. Stock W 13	Zi	W 2.(5,55+5,40) =	21,90 m'		
		D		29,97 m²	
	Ka	W 2.(5,55+2,30) =	15,70 "		
		D		12,83 "	
W 12	Zi	W 2.(5,55+4,30) =	19,70 "		
		D		24,30 "	
	Zi	W 2.(5,65+5,85) =	23,- "		
		D		30,78 "	
	Zi	W 2.(5,65+4,45) =	2020 "		
		D		25,14 "	
	Zi	W 2.(5,65+5,10) =	21,50 "		
		D		28,82 "	
W 11	Zi	W 2.(5,65+4,80) =	20,90 "		
		D		27,12 "	
		lang	142,90 m'	178,96 m²	
		hoch	3,30 "	471,57 "	
					650,53 m²

2.) Küchen u. Vorzimmer

3. Stock W 13	Vo	W 2 (4,70+1,40) =	12,20 m'		
		D		6,58 m²	
	Kü-Bd	W 2 (4,70+4,13) =	17,66 "		
		D		19,45 "	
W 12	Vo	W 2 (7,60+5,35) =	25,90 "		
		D		21,90 "	
	Kü	W 2 (5,35+2,08) =	14,86 "		
		D		11,13 "	
W 11	Kü	W 2 (3,30+2,25) =	11,10 "		
		D		7,43 "	
			81,72 m'	66,49 m²	
		hoch	3,30 "	269,68 "	
					336,17 m²

) Bäder u. Klosette

		m'	m²	
3. Stock W 13 W B	W 2 (2,-+0,90) =	5,80 m'		
	D		1,80 m²	
Klo	W 2 (1,40+0,90) =	4,60 "		
	D		1,26 "	
W 12 Klo	W 2 (1,40+0,90) =	4,60 "		
	D		1,26 "	
Bad	W 2 (2,15+2,10) =	8,50 "		
	D		4,52 "	
W 11 Klo	W 2 (1,70+1,-) =	5,40 "		
	D		1,70 "	
		28,90 m'	10,54 m²	
	hoch	3,30 "	95,37 "	105,91 m²
2. Stock Klo	W 2 (1,40+0,90) =	4,60 m'		
	D		1,26 m²	
		4,60 m'	1,26 m²	
	hoch	3,40 "	15,64 "	16,90 "
				122,81 m²

4.) Stiegenhaus und Gänge

a) Gänge:

		m'	m²	
3. Stock	W 2 (4,15+1,40) =	11,10 m'		
	D		5,81 m²	
		11,10 m'	5,81 m²	
	hoch	3,30 "	36,63 "	42,44 m²
2. Stock	W 2 (7,15+1,40) =	17,10 m'		
	D		11,97 m²	
		17,10 m'	11,97 m²	
	hoch	3,40 "	58,14 "	70,11 "
1. Stock	W 2 (2,-+1,40) =	6,80 m'		
	D		2,80 m²	
		6,80 m'	2,80 m²	
	hoch	3,50 "	23,80 "	26,60 "
Erdgeschoss	W 2 (4,-+1,25) =	10,50 m'		
	D		5,- m²	
Flur	W 2 (5,35)+1,70) =	~~14,10~~ 12,40 "		
	D		9,10 "	
		~~24,60~~ 22,90 m'	14,10 m²	
	hoch	3,50 "	~~86,10~~ 80,15 "	~~100,20~~ 94,25 "
			Uebertrag	~~239,35~~ 233,40 m²

Geprüft 26 2 51

```
                                   Uebertrag          239,35 m² [233,40]

Flur      W 2 (5,50+1,70) =    14,40 m' [11,-]
          D                                9,35 m²
                               -------------------
                               14,40 m'  [11,-]    9,35 m²
                    hoch        4,50 "    64,80 " [49,50]    74,15 [58,85]
                               ------------------------------------------
                                                                315,50 m² [292,25]
                                                                ==============

b) Stiegenhaus:

   Wände 2.1,90+1,5 π.1,90 = 3,80+8,95 =
         = 12,75 m'  . 18,20 =                          232,05 m²
         + Kellerabgang:
           1.4 . π.0,75 =  3,30 m'
           1.4 . π 1,90 =  8,35 "
                          11,65 m' . 2,80 =
                                      2
                              = 16,31 m²
         + 1,15 . 2,80 =         3,22 "
                                19,53 m²

         - Waschküche Boden:

     2.1,90+ π .1,90.2/3=
     = 3,80+3,98 =             7,78 m'
                             - 4,-  "
                               3,78m'.3=11,34 " +   8,19"   240,24 m²

  Decke 0,75 π 1,90²+1,90²= 8,50 + 3,61 =                    12,11 "
                                                          -----------
                                                             252.35 m²
                                                          ============

  Untersichten

   1=1,5 π.1,25=5,89 m'  h 3,95+3,95+3,85+3,75 = 15,50 =3,87 m'
                                    4               4

   L  =  √ 5,89²+3,87²   =  7,05 m'

   F  = 3,7,05,1,30  =          27,50 m²
        3.1,90.1,90  =          10,83 "
        1.5,90.1,30  =           7,67 "
                                -------                    46,00 m²
                                                         ----------
                                                          611,85 m² [596,60]
                                                         ==========
```


Geprüft am 26. 2. 55
[signature]

BENEDIKT KASTNER
Architekt und Stadtbaumeister
Wien XVI, ...gasse 29-33
Kanzlei: Y 11-1-21
Wohnung: B 26-8-50
[signature]



Ausmaßplan

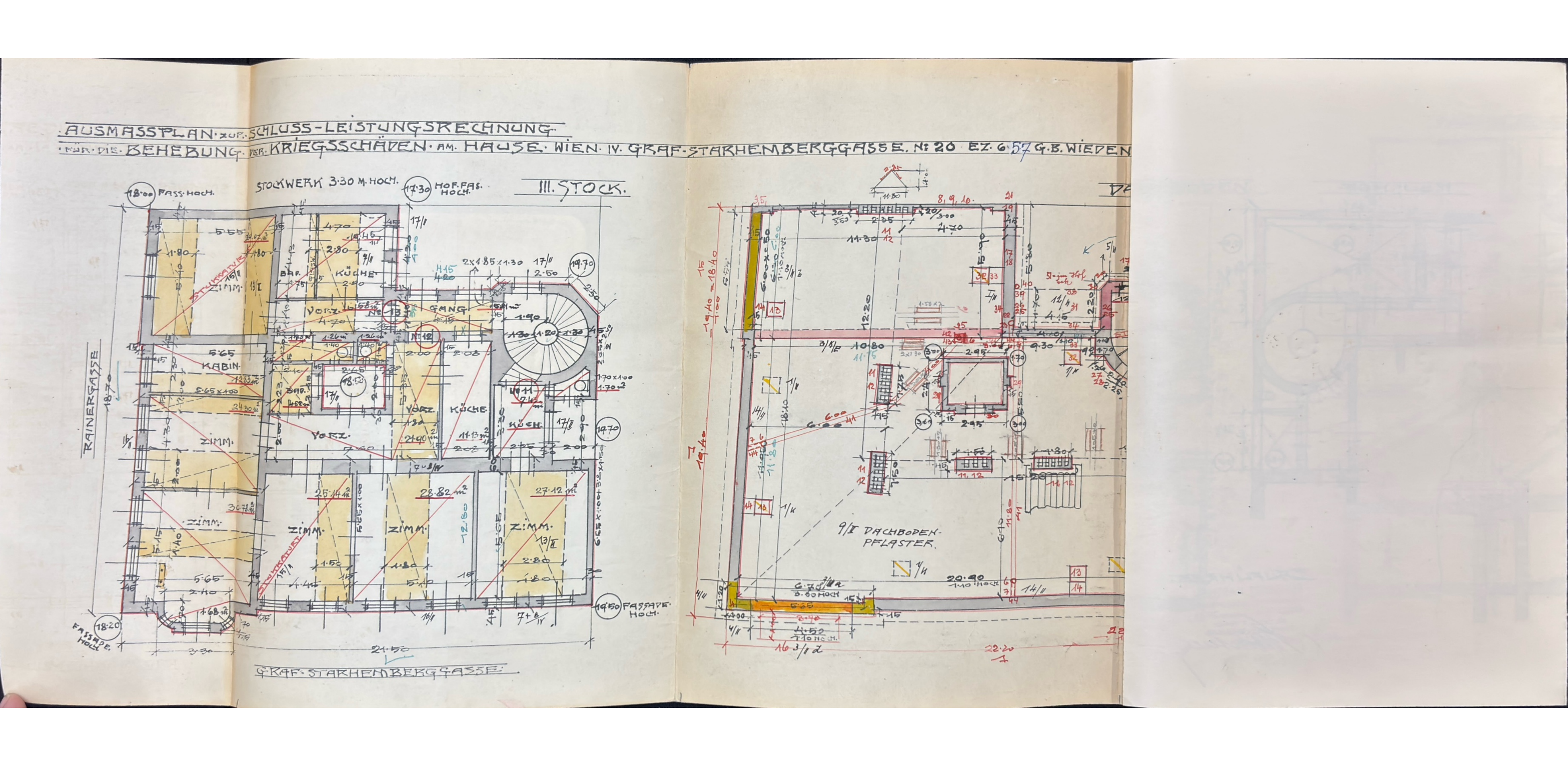
zur Schlussleistungsrechnung Nr. 5

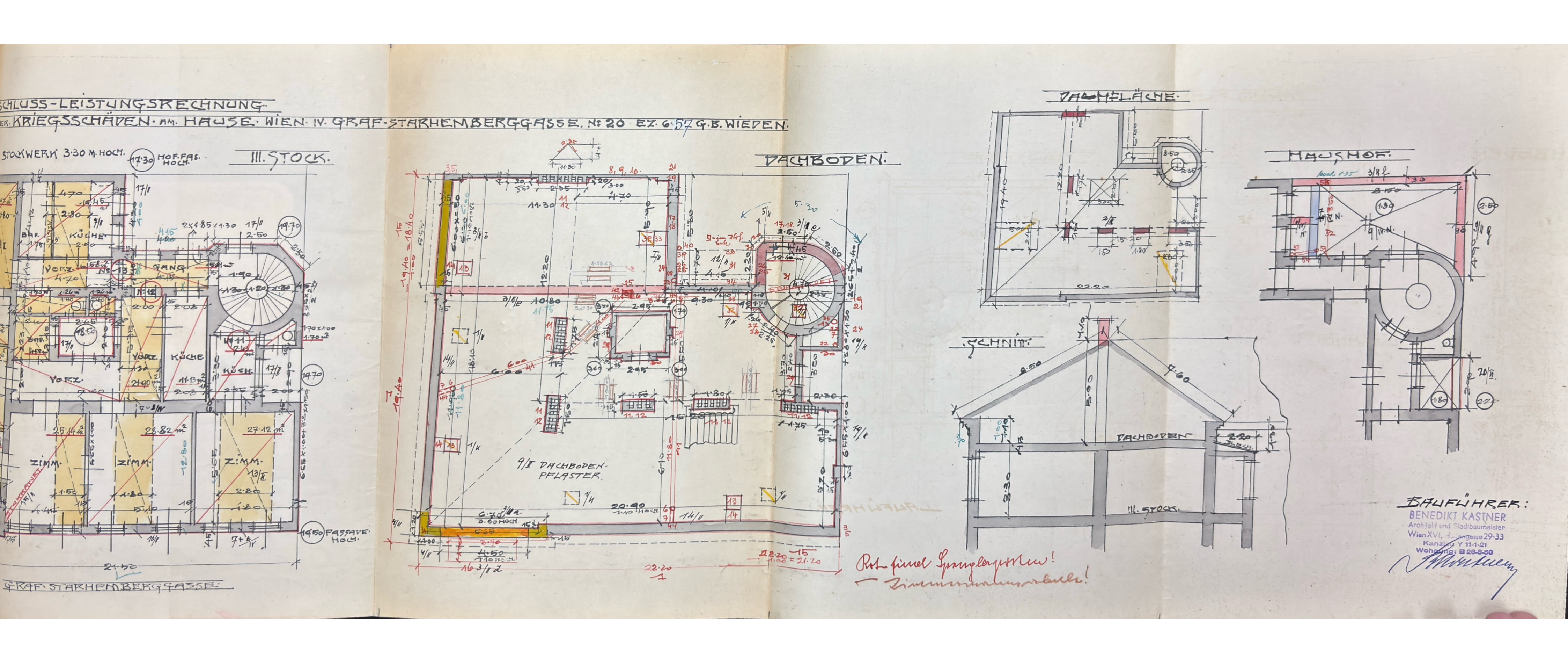
Wien, IV. Graf Starhemberggasse 20

Behebung der Kriegsschäden

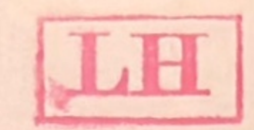
Die Koten sind Naturmaße und stimmen mit der Aufmaßaufstellung überein-

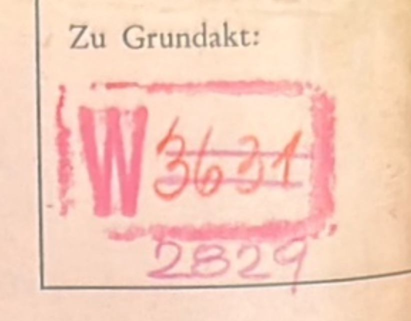
Geprüft am
26. 2. 55 [signature]


AUSMASSPLAN ZUR SCHLUSS-LEISTUNGSRECHNUNG
FÜR DIE BEHEBUNG DER KRIEGSSCHÄDEN AM HAUSE WIEN IV. GRAF-STARHEMBERGGASSE. Nr 20 EZ. 657 G.B. WIEDEN
STOCKWERK 3·30 M. HOCH.
18·00 FASS. HOCH.
17·30 HOF. FAS. HOCH.
III. STOCK.
BAD
KÜCHE
ZIMM.
VORZ.
GANG
KABIN.
KÜCH.
FASSADE HOCH
RAINERGASSE
GRAF-STARHEMBERGGASSE
9/II DACHBODEN-PFLASTER.

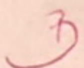

SCHLUSS-LEISTUNGSRECHNUNG
KRIEGSSCHÄDEN AM HAUSE WIEN IV. GRAF-STARHEMBERGGASSE Nr 20 EZ. 657 G.B. WIEDEN
STOCKWERK 3·30 M. HOCH
HOF-FAS. HOCH
III. STOCK
DACHBODEN
DACHFLÄCHE
HAUSHOF
SCHNITT
BAD
KÜCHE
VORZ.
GANG
ZIMM.
9/II DACHBODEN-PFLASTER
DACHBODEN
III. STOCK
FASSADE HOCH
GRAF-STARHEMBERGGASSE
BAUFÜHRER:
BENEDIKT KASTNER
Architekt und Stadtbaumeister
Wien XVI, ...gasse 29-33
Kanzlei: Y 11-1-21
Wohnung: B 26-8-50

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds





Zl. W 2829/5-II-14c/55



SchlußBaukontrolle am 19. April 1955

Baustelle: W i e n 4., Graf Starhemberggasse 2o

Fondswerber: Dr. Ferdinand W e t z k o und Mitbesitzer,
Bevollm. Norbert Hammer, Wien 9., Widerhofergasse 8

Reihung: 1

Anwesend: Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Dipl.Ing.Golliasch
f.d.Fondswerber: Bevollm. Hausverwaltung Norbert Hammer: Dr.Hammer Heinrich

Baufirma Kastner: Baumeister Kastner
Zivilingenieur: Dr. Patak

Einrichtung der Baustelle: Ø

Vorgefundene Pläne: Ø

Derzeitiger Bauzustand: Die Wiederherstellungsarbeiten zur Behebung der Kriegsschäden auf Grund des genehmigten Kostenvoranschlages wurden durchgeführt.

Österreichische Staatsdruckerei. 9323 54

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: Ja - für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Keine - soweit nachträglich feststellbar.

Sonstiges: Den Anwesenden wurde Gelegenheit gegeben zu der h.o. korrigierten Schlußrechnung Stellung zu nehmen. Der bevollmächtigte Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des WWF festgesetzten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 373.452,25 einverstanden.

Dr. Heinrich Hammer e.h.

[signature] 21.4.55

(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien
Mag. Abt. 25,

in Wien 17.,

Parhamerplatz 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

21. April 1955

i.V.

[signature]

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zl. W 2829/6-II/14-55.

B e s c h e i d

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 30.Okt.53, 240.573-II/14-52, war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien, IV., Graf-Starhemberg-Gasse 20, - - -
Grundstück-Zl.: 1162/2 - - -
Einlagezahl 657 - - - der Katastralgemeinde Wieden - - -
im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, BGBl. Nr. 130/1948, unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 407.600.- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 8.9.1954 beendet. ~~Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am erteilt.~~

II. 1. Die am 2.3.1955 vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit den seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschn. I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 373.440.-

(in Worten: Dreihundertsiebzigdreitausendvier- / hundertvierzig Schilling)
nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S 45.440.- wird unter einem überwiesen.

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, EZ. 657 der KG. Wieden - - -
ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S 407.600.- zugunsten des Wohnhauswiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II, Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhauswiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S 34.160.- in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt.

Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so wäre dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 4.979'20 .

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die - bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens - an jedem 1.Jänner und 1.Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 3.735.- ist am 1.7.1955 fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1.Jänner oder 1.Juli in der Höhe von S 2.489'60 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt VIII.)

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 2829 --- (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff. 5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff. 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in
Tilgungsquote S
Verzugszinsen S
u.s.w.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr.Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 30.Okt.1953, 240.573-II/14-1952, bezw. des Schuldscheines vom 1.Dez.1953 auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesonders dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Der im Abschnitt III, Ziffer 2, genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die beiden Monate entfällt, welche von der Baubeendigung bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen sind.

Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

IX. Im Abschnitt I wurde der letzte Satz, bestehend aus 7 Druckwörtern, amtlich gestrichen und im Abschnitt III, Ziffer 2, der in Klammer gesetzte Hinweis amtlich ergänzt.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.2, begründet.

Ergeht an:

1.) Herrn Dr.Ferdinand WETZKO und Frau Friederike HUMMEL
z.H. Herrn Norbert H a m m e r
Wien,IX.,Widerhofergasse 8,

2.) den Herrn Landeshauptmann von Wien - Mag.Abt.25
zur do.Zl. MA.25 - F 2571/50
Wien,XVII.,Parhamerplatz 18,

zur gef.Kenntnisnahme.

29.April 1955.
Für den Bundesminister:
I.A. Dr.Hainzer.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
S. V. Philcoszowich